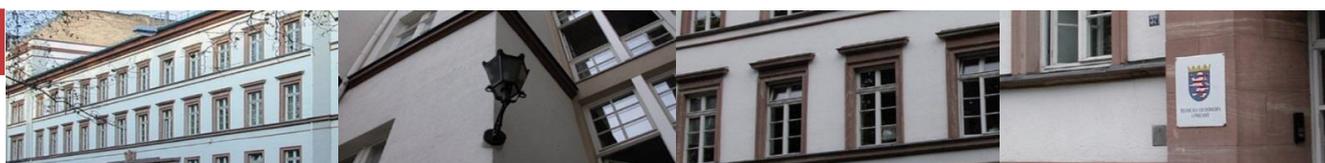




Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/15

Juni 2016

Die beruflichen Schulen in Hessen 2015 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien und Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. November 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	8
Grafische Darstellung	9

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	11
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Berufsfachschulen —	12
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	13
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	13
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	16
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	20

Fachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	21
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Fachschulen —	22
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	23
4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	23
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	24
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	26
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen	28
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 nach Bildungsgängen und Abschlussarten	30

Fachoberschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	31
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten	32
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	36

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	37
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	37
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten	38

Berufliche Gymnasien

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	39
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	40
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	41
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2015/2016	41
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 nach Abschlussarten und Geschlecht	41
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	42
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	44

Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken

1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2015/2016 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht	45
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2015/2016 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	46
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2015/2016 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	48
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2015/2016 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	50
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2015/2016 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	52

Schulen des Gesundheitswesens

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	53
2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht	54
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/16 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen	56
4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2015/16 nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung	57
5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2015/16 nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang	59
6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/16 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	61

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik und Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Mechatronik
Chemie, Physik und Biologie	Medizinisch-technische und kranken- Berufe
Drucktechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Sozialpflegerische und sozialpäda- gogische Berufe
Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft	Textiltechnik und Bekleidung
Fahrzeugtechnik	Wirtschaft und Verwaltung
Farbtechnik und Raumgestaltung	
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung - Technik
Informationsverarbeitung - Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung/Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung - Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung - Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung/Schulversuche	Berufsbezeichnung
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe“.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zur/zum

„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“, „Staatlich geprüfter Sozialassistent“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) Einjährige Fachschulen:

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Bürokommunikation“, „Staatlich geprüfter Fachmann für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte Fachfrau für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfter Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“,

„Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin – Fachrichtung Landwirtschaft“,

„Staatlich geprüfter Wirtschaftler - Fachrichtung Landwirtschaft“,

„Staatlich geprüfte Gebäudemanagerin“, „Staatlich geprüfter Gebäudemanager“.

b) Zweijährige Fachschulen:

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Ausbildereignung erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte Technikerin“, „Staatlich geprüfter Techniker“

„Staatlich geprüfte Betriebswirtin“, „Staatlich geprüfter Betriebswirt“

„Staatlich geprüfte Designerin“, „Staatlich geprüfter Designer“

c) **Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Fachrichtung Heilerziehungspflege, dauert grundsätzlich drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüften Sozialassistenten oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung verbunden mit dem Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik vermittelt die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher, in der Fachrichtung Heilerziehungspflege in den sozialpflegerischen Bereichen als Heilerziehungspflegerin oder als Heilerziehungspfleger, selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von grundsätzlich einem Jahr, das in sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Erzieherin“, „Staatlich anerkannter Erzieher“

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“, „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, bauen auf der Abschlussprüfung als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens einjährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Heilpädagogik vermittelt die Befähigung, als Heilpädagogin oder als Heilpädagoge in heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte Heilpädagogin“, „Staatlich anerkannter Heilpädagoge“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

d) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.

e) **Schulen des Gesundheitswesens:** Die Schulen des Gesundheitswesens führen die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsfachberufe durch. Die Ausbildungsgänge beruhen auf bundes- und landesrechtlichen Regelungen und finden an staatlich anerkannten Schulen statt. Die Schulen des Gesundheitswesens unterliegen der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die Zugangsvoraussetzungen sind in den jeweiligen Berufsgesetzen geregelt. Vorausgesetzt wird generell ein allgemeinbildender Schulabschluss. Die Ausbildungsdauer in einem nichtärztlichen Gesundheitsfachberuf beträgt i. d. R. zwei bis drei Jahre. Ausnahme sind die Ausbildungen zum Alten- und Krankenpflegehelfer mit einer Dauer von einem Jahr. Die Ausbildungen enden mit staatlichen Prüfungen. Der erfolgreiche Abschluss an einer Schule des Gesundheitswesens ist die Voraussetzung für die Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung. An den hessischen Schulen des Gesundheitswesens werden Ausbildungen in folgenden Berufen durchgeführt:

Altenpflegehelfer(in)	Med.-techn. Assistent(in) für Funktionsdiagnostik
Altenpfleger(in)	Med.-techn. Laboratoriumsassistent(in)
Anästhesietechnische(r) Assistent(in)	Med.-techn. Radiologieassistent(in)
Desinfektor(in)	Medizinische(r) Dokumentar(in)
Diätassistent(in)	Notfallsanitäter(in)
Ergotherapeut(in)	Operationstechnische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(in)	Pharmazeutisch-technische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	Physiotherapeut(in)
Hebamme und Entbindungspfleger	Podologe/Podologin
Krankenpflegehelfer(in)	Rettungsassistent(in)
Logopäde/Logopädin	Rettungssanitäter(in)

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung sowie Informationstechnik differenziert werden.

Als Schulversuch können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Medienproduktion und Umwelt gewählt werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung/dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

- Technik
- Wirtschaft
- Ernährung
- Agrarwirtschaft
- Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik/Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik und Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuche können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Umwelt und Technische Informatik innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden.

Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung/den beruflichen Schwerpunkt erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung/des beruflichen Schwerpunktes ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

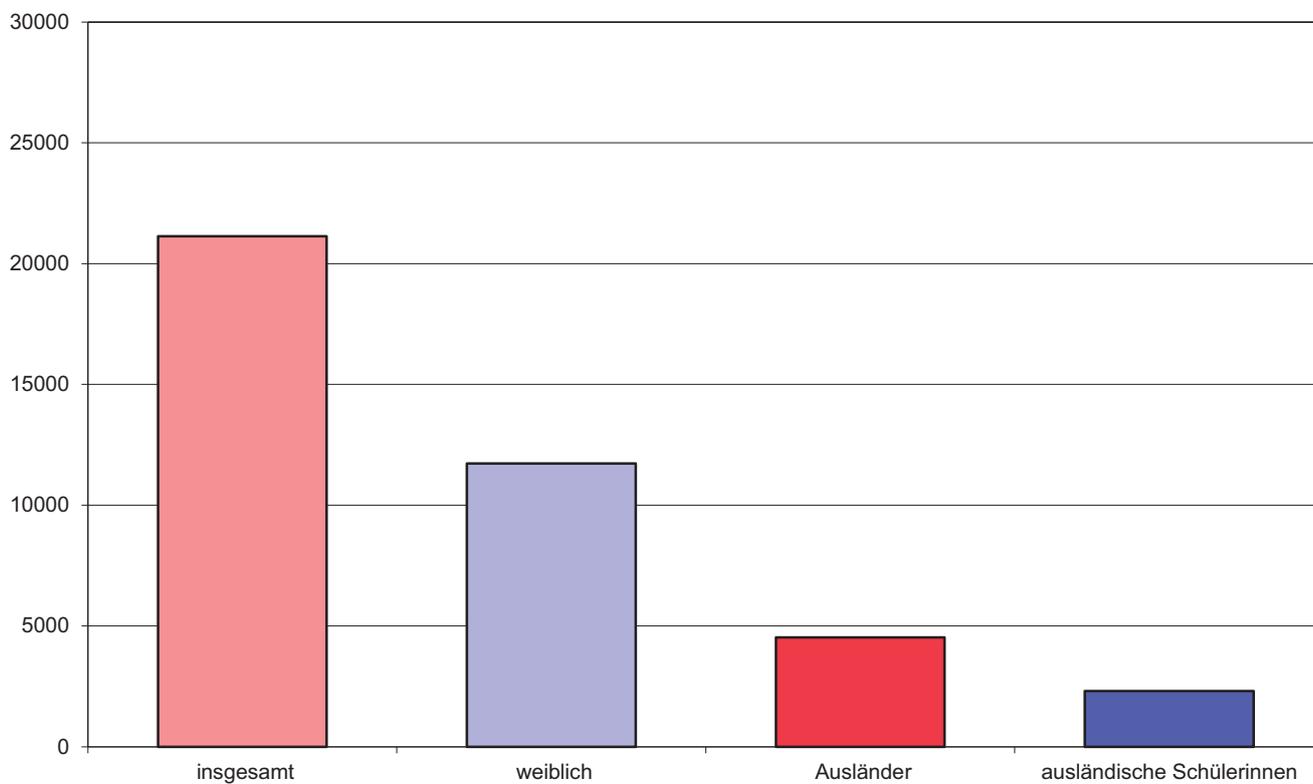
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/15 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

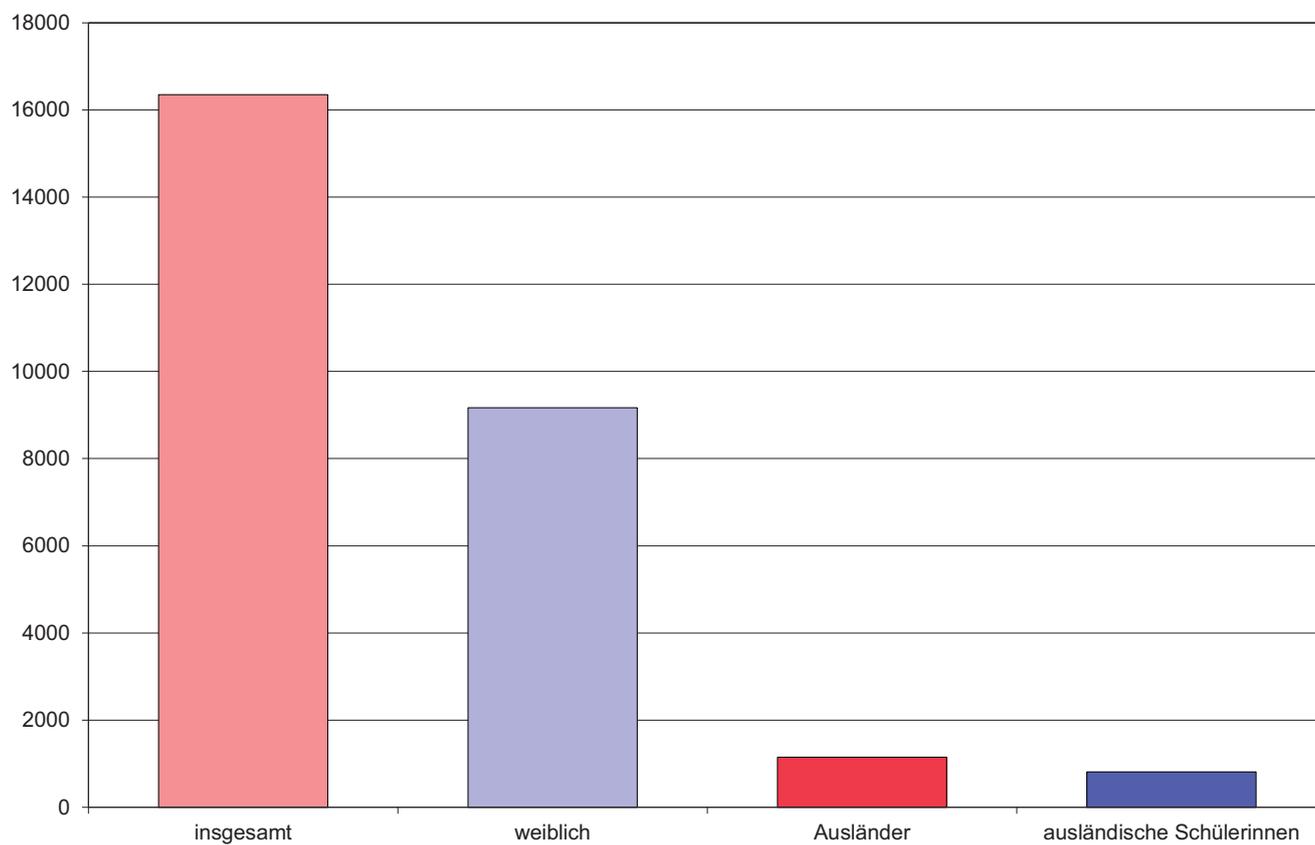
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/15 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2015/2016

Berufsfachschüler/innen

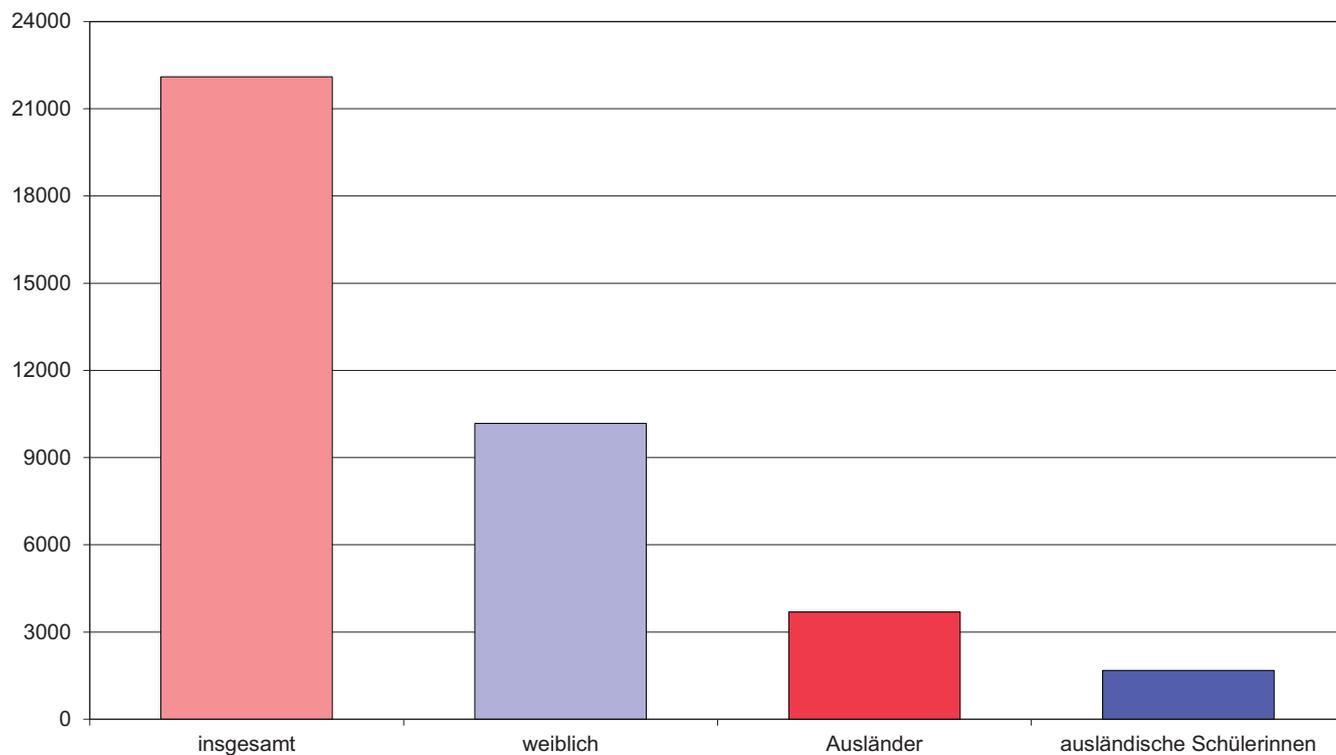


Fachschüler/innen

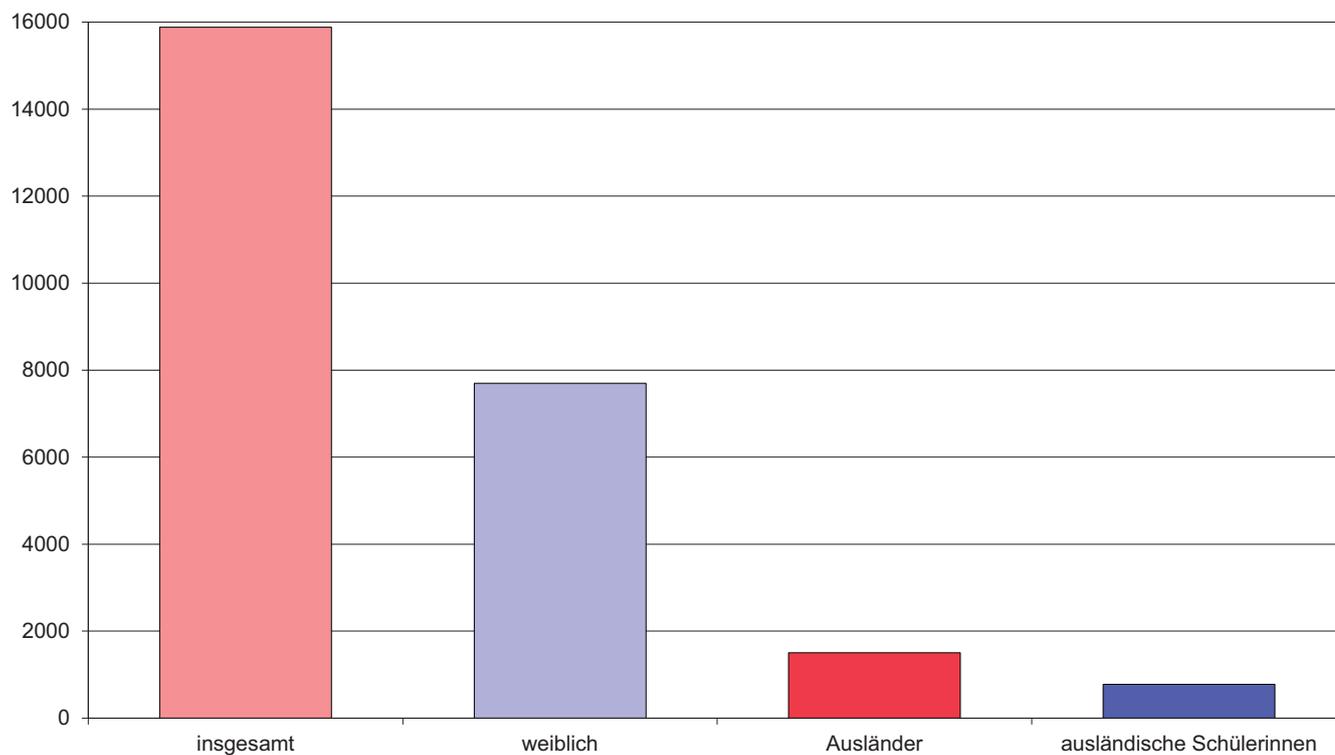


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2015/2016

Fachoberschüler/innen



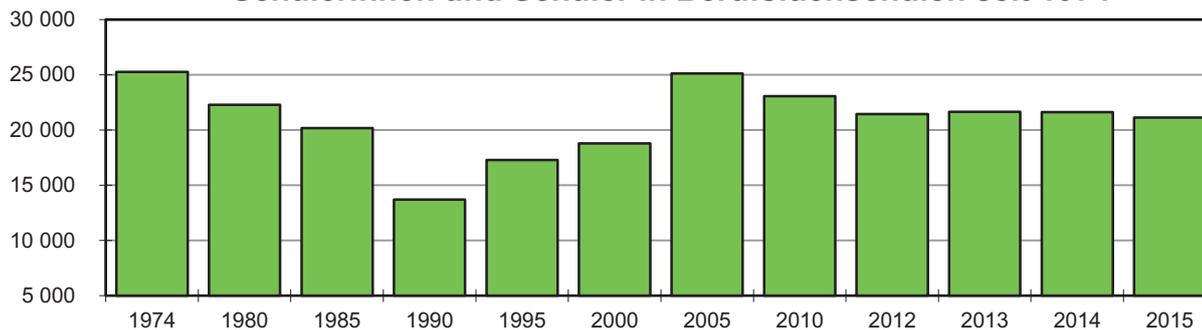
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



**Berufsfachschulen
1. Zeitreihe**

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374
2013/2014	123	1 109	21 655	12 236	4 445
2014/2015	123	1 109	21 620	12 055	4 586
2015/2016	121	1 063	21 133	11 723	4 524

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	53	1 053	596	252	51	444	488	70
Frankfurt am Main, St.	14	86	1 851	1 044	641	111	1 004	598	138
Offenbach am Main, St.	3	35	751	484	378	44	385	218	104
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	37	755	370	186	72	246	437	—
Bergstraße	3	30	629	340	155	77	353	199	—
Darmstadt-Dieburg	1	14	281	144	63	—	125	156	—
Groß-Gerau	2	32	608	359	182	39	374	195	—
Hochtaunuskreis	3	22	455	223	122	43	248	164	—
Main-Kinzig-Kreis	6	82	1 751	1 048	408	17	969	485	280
Main-Taunus-Kreis	2	19	356	197	89	24	197	135	—
Odenwaldkreis	1	22	453	237	91	—	201	185	67
Offenbach	3	45	873	388	241	73	352	448	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	20	347	196	66	42	154	151	—
Wetteraukreis	7	61	1 235	612	218	70	757	408	—
Reg.-Bez. Darmstadt	58	558	11 398	6 238	3 092	663	5 809	4 267	659
Gießen	4	48	1 088	564	206	98	368	565	57
Lahn-Dill-Kreis	5	56	1 106	587	242	39	609	458	—
Limburg-Weilburg	5	59	1 148	645	186	40	508	527	73
Marburg-Biedenkopf	5	49	960	543	154	—	429	455	76
Vogelsbergkreis	2	28	520	328	32	—	263	207	50
Reg.-Bez. Gießen	21	240	4 822	2 667	820	177	2 177	2 212	256
Kassel, documenta-St.	6	49	995	482	187	71	421	420	83
Fulda	4	42	796	455	102	71	453	272	—
Hersfeld-Rotenburg	3	17	271	148	29	—	200	71	—
Kassel	2	21	434	278	47	—	344	90	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	33	573	306	54	52	382	139	—
Waldeck-Frankenberg	2	10	212	135	25	—	181	31	—
Werra-Meißner-Kreis	2	14	280	123	20	23	212	45	—
Reg.-Bez. Kassel	22	186	3 561	1 927	464	217	2 193	1 068	83
Land Hessen	101	984	19 781	10 832	4 376	1 057	10 179	7 547	998

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 066	540	1 066	540	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	10 377	4 947	6 001	2 770	4 376	2 177	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 692	5 404	4 653	2 850	4 039	2 554	—	—
Berufsfachschule mit Berufsabschluss	998	832	365	302	299	254	334	276
Insgesamt	21 133	11 723	12 085	6 462	8 714	4 985	334	276

1) Einschl. 35 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 26 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 347	1 757	Asien	649	304
Albanisch	71	45	Afghanisch	222	82
Belgisch	4	2	Armenisch	18	11
Bosnisch-herzegowinisch	75	35	Chinesisch (China)	11	8
Britisch	17	11	Indisch	17	4
Bulgarisch	28	17	Irakisch	19	10
Dänisch	1	1	Iranisch	57	26
Finnisch	1	1	Jordanisch	16	6
Französisch	24	12	Kasachisch	13	6
Griechisch	122	58	Pakistanisch	119	58
Italienisch	320	180	Sri-lankisch	16	9
Kosovarisch	45	15	Syrisch	28	17
Kroatisch	83	47	Thailändisch	36	23
Lettisch	11	3	Vietnamesisch	20	8
Litauisch	17	8	Übriges Asien	57	36
Luxemburgisch	2	2	Afrika	445	198
Mazedonisch	38	20	Äthiopisch	33	19
Moldauisch	8	6	Eritreisch	100	43
Montenegrinisch	17	6	Marokkanisch	120	57
Niederländisch	13	8	Somalisch	93	24
Norwegisch	2	1	Übriges Afrika	99	55
Österreichisch	9	6	Amerika	68	43
Polnisch	156	73	Amerikanisch	19	11
Portugiesisch	83	51	Brasilianisch	12	8
Rumänisch	48	28	Dominikanisch (Dom. Rep.)	7	3
Russisch	44	25	Kolumbianisch	13	10
Schwedisch	1	1	Übriges Amerika	17	11
Schweizerisch	1	1	Sonstige und ohne Angabe	15	7
Serbisch	134	73	Insgesamt	4 524	2 309
Slowakisch	5	2			
Slowenisch	5	2			
Spanisch	82	47			
Tschechisch	7	4			
Türkisch	1 823	940			
Ukrainisch	27	15			
Ungarisch	17	8			
Weißrussisch/Belarussisch	5	3			
Zyprisch	1	—			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	63	1 269	767	286	51	33	10
2	Frankfurt am Main, St.	17	93	1 969	1 119	664	111	44	46
3	Offenbach am Main, St.	4	39	784	517	391	44	20	19
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	51	1 018	481	232	72	28	19
5	Bergstraße	3	30	629	340	155	77	39	28
6	Darmstadt-Dieburg	1	14	281	144	63	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	32	608	359	182	39	23	10
8	Hochtaunuskreis	4	25	530	279	126	43	23	9
9	Main-Kinzig-Kreis	6	82	1 751	1 048	408	17	5	4
10	Main-Taunus-Kreis	3	29	438	231	94	33	14	8
11	Odenwaldkreis	1	22	453	237	91	—	—	—
12	Offenbach	3	45	873	388	241	73	35	27
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	24	433	231	71	42	19	8
14	Wetteraukreis	7	61	1 235	612	218	70	37	10
15	Reg.-Bez. Darmstadt	69	610	12 271	6 753	3 222	672	320	198
16	Gießen	4	48	1 088	564	206	98	59	28
17	Lahn-Dill-Kreis	5	56	1 106	587	242	39	24	7
18	Limburg-Weilburg	6	64	1 242	727	187	40	16	5
19	Marburg-Biedenkopf	6	52	978	549	155	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	2	28	520	328	32	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	23	248	4 934	2 755	822	177	99	40
22	Kassel, documenta-St.	8	57	1 182	627	193	71	32	25
23	Fulda	8	50	907	542	106	71	48	11
24	Hersfeld-Rotenburg	3	17	271	148	29	—	—	—
25	Kassel	2	21	434	278	47	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	33	573	306	54	52	32	11
27	Waldeck-Frankenberg	3	13	281	191	31	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	14	280	123	20	23	9	4
29	Reg.-Bez. Kassel	29	205	3 928	2 215	480	217	121	51
30	Land Hessen	121	1 063	21 133	11 723	4 524	1 066	540	289

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen										Lfd. Nr.	
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss					
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter				
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer			
489	225	155	659	443	103	70	66	18	1		
1 031	482	437	689	463	166	138	130	15	2		
418	245	249	218	157	94	104	95	29	3		
246	109	75	700	344	138	—	—	—	4		
353	168	88	199	133	39	—	—	—	5		
125	69	44	156	75	19	—	—	—	6		
374	179	124	195	157	48	—	—	—	7		
248	96	78	239	160	39	—	—	—	8		
969	469	297	485	350	89	280	224	18	9		
270	110	67	135	107	19	—	—	—	10		
201	114	56	185	97	34	67	26	1	11		
352	139	140	448	214	74	—	—	—	12		
154	80	39	237	132	24	—	—	—	13		
757	332	178	408	243	30	—	—	—	14		
5 987	2 817	2 027	4 953	3 075	916	659	541	81	15		
368	181	84	565	268	90	57	56	4	16		
609	309	155	458	254	80	—	—	—	17		
508	251	136	621	421	42	73	39	4	18		
429	203	102	473	274	43	76	72	10	19		
263	135	18	207	146	9	50	47	5	20		
2 177	1 079	495	2 324	1 363	264	256	214	23	21		
421	141	86	607	377	73	83	77	9	22		
473	264	73	363	230	22	—	—	—	23		
200	101	17	71	47	12	—	—	—	24		
344	203	44	90	75	3	—	—	—	25		
382	154	39	139	120	4	—	—	—	26		
181	115	19	100	76	12	—	—	—	27		
212	73	16	45	41	—	—	—	—	28		
2 213	1 051	294	1 415	966	126	83	77	9	29		
10 377	4 947	2 816	8 692	5 404	1 306	998	832	113	30		

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im					
				Agrarwirtschaft	Bautechnik	Chemie, Physik und Biologie	Druck- technik	Elektro- technik	Ernährung, Gastro- nomie und Haus- wirtschaft
		ins- ge- samt	weib- lich						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	489	225	—	—	22	38	82	35
2	Frankfurt am Main, St.	1 031	482	11	20	—	29	13	107
3	Offenbach am Main, St.	418	245	—	—	—	—	—	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	246	109	—	7	16	14	20	20
5	Bergstraße	353	168	—	—	—	—	37	36
6	Darmstadt-Dieburg	125	69	—	—	—	—	34	47
7	Groß-Gerau	374	179	—	—	—	—	57	37
8	Hochtaunuskreis	248	96	—	—	—	—	35	30
9	Main-Kinzig-Kreis	969	469	32	43	147	—	38	56
10	Main-Taunus-Kreis	270	110	—	—	—	—	—	33
11	Odenwaldkreis	201	114	—	—	—	—	—	54
12	Offenbach	352	139	—	—	—	—	54	36
13	Rheingau-Taunus-Kreis	154	80	—	—	—	—	—	26
14	Wetteraukreis	757	332	—	—	—	—	85	64
15	Reg.-Bez. Darmstadt	5 987	2 817	43	70	185	81	455	596
16	Gießen	368	181	—	—	—	—	36	41
17	Lahn-Dill-Kreis	609	309	—	—	—	—	58	78
18	Limburg-Weilburg	508	251	—	24	—	—	32	40
19	Marburg-Biedenkopf	429	203	—	—	—	—	23	10
20	Vogelsbergkreis	263	135	—	—	—	—	36	28
21	Reg.-Bez. Gießen	2 177	1 079	—	24	—	—	185	197
22	Kassel, documenta-St.	421	141	—	24	—	—	45	90
23	Fulda	473	264	—	—	—	—	40	67
24	Hersfeld-Rotenburg	200	101	—	—	—	—	25	39
25	Kassel	344	203	—	—	—	—	—	67
26	Schwalm-Eder-Kreis	382	154	—	—	—	—	43	101
27	Waldeck-Frankenberg	181	115	—	—	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	212	73	—	—	—	—	—	41
29	Reg.-Bez. Kassel	2 213	1 051	—	24	—	—	153	405
30	Land Hessen	10 377	4 947	43	118	185	81	793	1 198

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

Schwerpunkt										Lfd. Nr.
Fahrzeug- technik	Farbtechnik und Raum- gestaltung	Holz- technik	Körper- pflege	Mecha- tronik	Medi- zinisch- technisch und kranken- pflegerisch	Metall- technik	Sozial- pflegerisch und sozial- pädä- gogisch	Textil- technik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	
—	—	23	—	—	49	38	48	—	154	1
43	32	37	35	—	87	42	120	46	409	2
—	—	—	—	—	110	24	66	—	203	3
—	36	9	14	—	27	24	—	—	59	4
—	—	20	—	—	78	38	42	—	102	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	6
—	—	—	—	36	33	—	43	—	168	7
—	—	—	—	—	32	27	—	—	124	8
—	74	41	—	—	121	61	132	—	224	9
—	—	31	—	34	30	—	17	—	125	10
—	—	—	—	40	52	—	—	—	55	11
—	22	14	—	—	40	21	—	—	165	12
—	—	—	—	21	12	4	26	—	65	13
63	48	20	27	—	81	93	65	—	211	14
106	212	195	76	131	752	372	559	46	2 108	15
17	—	22	27	—	54	21	47	—	103	16
—	—	10	—	—	69	79	159	—	156	17
—	—	—	—	28	114	31	85	—	154	18
—	—	6	—	68	42	40	92	—	148	19
—	—	—	—	—	20	33	74	—	72	20
17	—	38	27	96	299	204	457	—	633	21
28	—	27	—	31	—	44	—	—	132	22
—	—	6	—	—	120	23	54	—	163	23
—	—	—	—	5	51	24	—	—	56	24
—	—	—	—	—	72	53	102	—	50	25
—	—	—	—	47	—	37	74	—	80	26
—	—	—	—	—	46	—	53	—	82	27
—	—	—	—	76	—	—	—	—	95	28
28	—	33	—	159	289	181	283	—	658	29
151	212	266	103	386	1 340	757	1 299	46	3 399	30

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		2000 oder später		1999		1998		1997		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 269	767	286	33	16	161	93	342	205	320	183	
2	Frankfurt am Main, St.	1 969	1 119	664	63	36	343	175	539	285	418	219	
3	Offenbach am Main, St.	784	517	391	30	23	150	88	175	111	164	94	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 018	481	232	13	6	150	67	256	129	242	113	
5	Bergstraße	629	340	155	21	13	118	59	162	83	163	97	
6	Darmstadt-Dieburg	281	144	63	7	2	50	29	79	50	63	29	
7	Groß-Gerau	608	359	182	46	21	149	84	194	104	125	84	
8	Hochtaunuskreis	530	279	126	27	9	94	47	152	73	122	75	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 751	1 048	408	87	42	310	174	439	251	354	214	
10	Main-Taunus-Kreis	438	231	94	20	9	98	55	118	56	95	46	
11	Odenwaldkreis	453	237	91	16	7	83	57	124	67	103	53	
12	Offenbach	873	388	241	38	20	169	73	290	141	208	88	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	433	231	71	11	8	64	36	103	51	104	60	
14	Wetteraukreis	1 235	612	218	66	36	228	120	361	202	274	116	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 271	6 753	3 222	478	248	2 167	1 157	3 334	1 808	2 755	1 471	
16	Gießen	1 088	564	206	32	15	144	81	256	147	250	116	
17	Lahn-Dill-Kreis	1 106	587	242	53	32	231	123	349	192	240	127	
18	Limburg-Weilburg	1 242	727	187	37	19	216	125	341	209	275	168	
19	Marburg-Biedenkopf	978	549	155	41	19	180	102	228	130	210	112	
20	Vogelsbergkreis	520	328	32	21	12	96	55	158	91	100	65	
21	Reg.-Bez. Gießen	4 934	2 755	822	184	97	867	486	1 332	769	1 075	588	
22	Kassel, documenta-St.	1 182	627	193	46	12	175	78	282	153	256	124	
23	Fulda	907	542	106	59	40	196	128	294	170	174	105	
24	Hersfeld-Rotenburg	271	148	29	22	10	89	44	77	51	47	28	
25	Kassel	434	278	47	38	25	100	64	142	84	93	66	
26	Schwalm-Eder-Kreis	573	306	54	38	21	114	55	192	103	114	62	
27	Waldeck-Frankenberg	281	191	31	12	11	59	44	75	50	62	47	
28	Werra-Meißner-Kreis	280	123	20	22	8	66	25	84	38	52	20	
29	Reg.-Bez. Kassel	3 928	2 215	480	237	127	799	438	1 146	649	798	452	
30	Land Hessen	21 133	11 723	4 524	899	472	3 833	2 081	5 812	3 226	4 628	2 511	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														darunter Schüler/ innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1996		1995		1994		1993		1992		1991		1990 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich												
166	103	88	56	50	35	41	25	23	17	14	8	31	26	216	1
211	117	142	102	98	69	59	44	38	28	24	17	34	27	118	2
120	87	43	28	28	21	20	17	13	12	7	4	34	32	33	3
133	61	85	39	63	35	30	11	16	8	14	6	16	6	263	4
85	46	35	15	16	11	15	9	9	3	2	1	3	3	—	5
49	19	15	6	7	3	6	4	3	—	—	—	2	2	—	6
47	30	20	16	18	13	3	2	3	2	2	2	1	1	—	7
68	36	32	18	20	11	8	5	4	3	2	1	1	1	75	8
187	112	110	66	76	51	54	40	37	30	28	20	69	48	—	9
49	30	26	15	17	11	8	4	5	3	—	—	2	2	82	10
46	21	34	14	12	5	12	4	9	4	1	—	13	5	—	11
98	38	34	12	25	8	4	3	1	—	—	—	6	5	—	12
50	27	33	18	25	15	10	6	7	2	5	2	21	6	86	13
168	74	64	28	38	19	17	10	9	4	4	1	6	2	—	14
1 477	801	761	433	493	307	287	184	177	116	103	62	239	166	873	15
187	91	111	53	44	19	21	13	19	9	7	4	17	16	—	16
132	62	59	25	22	15	11	8	6	3	2	—	1	—	—	17
157	92	76	40	48	23	31	20	24	11	17	10	20	10	64	18
129	73	70	44	37	20	28	13	13	11	11	6	31	19	18	19
49	32	35	25	29	24	8	5	14	11	2	2	8	6	—	20
654	350	351	187	180	101	99	59	76	45	39	22	77	51	82	21
160	94	80	47	80	47	36	24	27	18	15	11	25	19	187	22
95	53	43	21	18	9	14	7	4	2	2	2	8	5	—	23
14	7	11	3	3	1	3	2	2	1	1	—	2	1	111	24
34	22	14	7	5	4	2	2	3	3	3	1	—	—	—	25
60	34	23	10	11	8	7	3	5	3	1	1	8	6	—	26
25	13	12	3	12	8	12	9	4	1	1	1	7	4	69	27
21	9	18	13	9	6	4	3	2	1	1	—	1	—	—	28
409	232	201	104	138	83	78	50	47	29	24	16	51	35	367	29
2 540	1 383	1 313	724	811	491	464	293	300	190	166	100	367	252	1 322	30

Berufsfachschulen

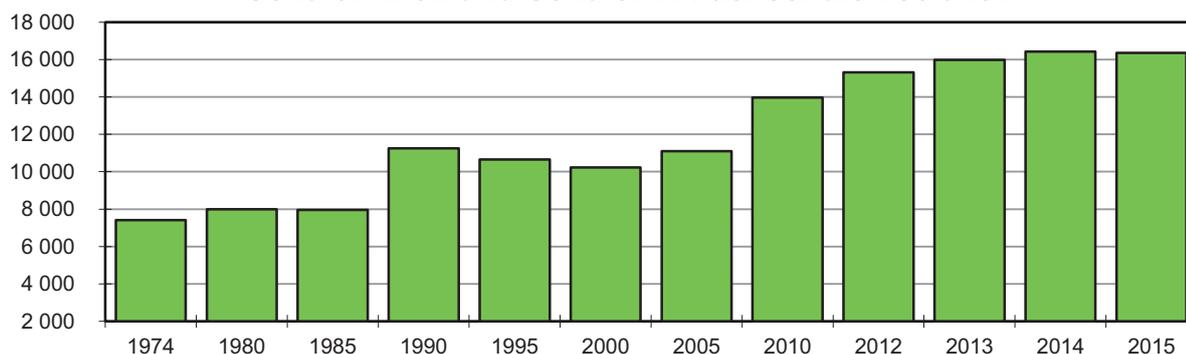
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	20	158	75	262	186	16	14
Frankfurt am Main, St.	54	23	298	146	284	191	35	35
Offenbach am Main, St.	30	16	116	62	75	60	17	17
Wiesbaden, Landeshauptst.	45	16	81	48	234	134	—	—
Bergstraße	59	34	113	53	78	53	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	35	12	58	33	—	—
Groß-Gerau	42	21	134	59	80	65	—	—
Hochtaunuskreis	30	13	80	37	95	63	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	299	153	181	139	42	35
Main-Taunus-Kreis	20	7	87	32	58	47	—	—
Odenwaldkreis	—	—	65	31	79	48	19	9
Offenbach	58	28	108	53	148	75	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	33	15	46	26	121	78	—	—
Wetteraukreis	58	25	192	83	192	125	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	471	218	1 812	870	1 945	1 297	129	110
Gießen	94	53	119	63	186	103	12	11
Lahn-Dill-Kreis	7	4	192	103	187	115	—	—
Limburg-Weilburg	26	10	185	97	236	183	12	10
Marburg-Biedenkopf	8	5	98	40	181	114	10	10
Vogelsbergkreis	8	6	82	46	122	80	17	16
Reg.-Bez. Gießen	143	78	676	349	912	595	51	47
Kassel, documenta-St.	62	31	157	58	247	166	14	14
Fulda	33	24	199	122	176	129	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	—	67	35	41	34	—	—
Kassel	5	5	116	63	38	30	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	19	7	91	46	61	52	—	—
Waldeck-Frankenberg	15	9	64	34	47	39	—	—
Werra-Meißner-Kreis	43	23	84	47	17	16	—	—
Reg.-Bez. Kassel	177	99	778	405	627	466	14	14
Land Hessen	791	395	3 266	1 624	3 484	2 358	194	171

Fachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164
2013/2014	123	803	15 989	8 667	1 133
2014/2015	122	822	16 433	8 997	1 130
2015/2016	120	856	16 354	9 170	1 149

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Fachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen									
			insgesamt	darunter sind (an)								
				weiblich	Ausländer	Einjährigen Fachschulen	Zweijährigen Fachschulen	Fachschulen für Heilpädagogik	Fachschulen für Sozialpädagogik	Fachschulen für Sozialwesen	Fachschulen für Sozialwirtschaft	Fachschulen für musikalische Berufsausbildung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	7	65	1 095	616	125	—	553	—	160	286	21	75
Frankfurt am Main, St.	11	99	1 831	995	262	41	851	—	303	616	20	—
Offenbach am Main, St.	2	27	524	263	72	—	218	—	116	190	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	628	284	61	8	306	—	120	194	—	—
Bergstraße	2	12	187	148	14	—	28	—	64	95	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	157	121	10	—	15	—	42	100	—	—
Groß-Gerau	3	22	367	174	49	—	187	—	61	119	—	—
Hochtaunuskreis	1	4	72	61	4	—	—	—	23	49	—	—
Main-Kinzig-Kreis	9	58	1 126	533	69	51	592	—	173	310	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	7	135	116	11	—	—	—	42	93	—	—
Odenwaldkreis	2	7	140	96	11	—	31	—	47	62	—	—
Offenbach	1	3	44	—	2	—	44	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	5	115	93	16	—	—	—	26	89	—	—
Wetteraukreis	2	41	848	219	36	—	620	—	88	140	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	48	386	7 269	3 719	742	100	3 445	—	1 265	2 343	41	75
Gießen	4	26	559	372	18	—	213	15	121	210	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	46	869	456	36	—	402	—	168	299	—	—
Limburg-Weilburg	5	51	1 041	517	34	—	609	—	126	289	17	—
Marburg-Biedenkopf	3	26	448	310	27	—	90	—	126	232	—	—
Vogelsbergkreis	6	24	471	214	12	51	209	—	80	121	10	—
Reg.-Bez. Gießen	23	173	3 388	1 869	127	51	1 523	15	621	1 151	27	—
Kassel, documenta-St.	6	43	880	376	51	19	547	—	105	176	—	33
Fulda	5	35	647	299	10	—	449	—	72	126	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	15	296	137	5	—	180	—	39	77	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	9	197	141	10	—	41	—	76	80	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	11	217	61	3	—	217	—	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	7	121	110	5	—	—	—	34	87	—	—
Reg.-Bez. Kassel	20	120	2 358	1 124	84	19	1 434	—	326	546	—	33
Land Hessen	91	679	13 015	6 712	953	170	6 402	15	2 212	4 040	68	108

1) Fachschulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	896	640	Tschechisch	9	8
Albanisch	7	7	Türkisch	267	165
Belgisch	3	2	Ukrainisch	46	36
Bosnisch-herzegowinisch	19	12	Ungarisch	12	9
Britisch	5	4	Weißrussisch/Belarussisch	15	13
Bulgarisch	7	5	Asien	150	109
Dänisch	1	—	Afghanisch	10	7
Französisch	9	7	Chinesisch (Volksrepublik)	38	21
Griechisch	39	23	Georgisch	10	10
Italienisch	113	72	Iranisch	16	14
Kosovarisch	5	4	Koreanisch (Repub. Korea)	29	22
Kroatisch	40	27	Syrisch	4	2
Lettisch	2	1	Übriges Asien	43	33
Litauisch	12	12	Afrika	58	32
Luxemburgisch	1	—	Äthiopisch	5	1
Mazedonisch	6	4	Eritreisch	7	4
Moldauisch	6	5	Marokkanisch	18	10
Montenegrinisch	1	—	Übriges Afrika	28	17
Niederländisch	3	—	Amerika	44	33
Norwegisch	1	1	Brasilianisch	4	2
Österreichisch	13	9	Kolumbianisch	10	9
Polnisch	86	81	Peruanisch	8	8
Portugiesisch	31	20	Übriges Amerika	22	14
Rumänisch	26	23	Sonstige und ohne Angabe	1	1
Russisch	46	40	Insgesamt	1 149	815
Schwedisch	1	1			
Schweizerisch	4	2			
Serbisch	17	12			
Slowakisch	7	7			
Slowenisch	—	—			
Spanisch	36	28			

4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschule	170	148	22	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschule	77	77	—	—	—
Zweijährige Fachschule	6 652	2 497	2 478	988	689
darunter					
Fachschule für Agrarwirtschaft	86	47	39	—	—
Fachschule für Heilpädagogik	86	—	—	86	—
Fachschule für Sozialpädagogik	3 150	—	—	2 768	382
Fachschule für Sozialwesen	5 944	3 016	2 928	—	—
Fachschule für Sozialwirtschaft	244	—	—	244	—
Fachschule für musikalische Berufsausbildung	108	—	—	48	60
Insgesamt	16 354	5 661	5 428	4 134	1 131

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	10	101	1 680	—	—	—	553	168	35	33	32	4
2	Frankfurt am Main, St.	14	116	2 132	41	12	3	901	277	76	—	—	—
3	Offenbach am Main, St.	2	27	524	—	—	—	218	12	14	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	628	8	—	—	306	38	11	—	—	—
5	Bergstraße	2	12	187	—	—	—	28	5	1	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	157	—	—	—	15	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	3	22	367	—	—	—	187	13	12	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	2	19	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	10	61	1 192	51	25	4	658	85	27	—	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	1	7	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	7	140	—	—	—	31	1	—	—	—	—
12	Offenbach	1	3	44	—	—	—	44	—	2	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	12	220	—	—	—	28	6	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	2	41	848	—	—	—	620	30	26	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	58	464	8 614	100	37	7	3 589	635	204	33	32	4
16	Gießen	5	32	699	—	—	—	213	101	6	15	14	—
17	Lahn-Dill-Kreis	5	46	869	—	—	—	402	52	20	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	7	61	1 207	—	—	—	609	141	13	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	40	769	—	—	—	90	19	7	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	7	31	561	51	4	—	209	44	4	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	30	210	4 105	51	4	—	1 523	357	50	15	14	—
22	Kassel, documenta-St.	11	73	1 500	19	16	—	547	116	13	22	15	—
23	Fulda	7	43	802	—	—	—	527	147	7	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	15	296	—	—	—	180	31	4	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	24	498	—	—	—	41	1	—	16	14	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	20	418	—	—	—	245	62	3	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	1	7	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	32	182	3 635	19	16	—	1 540	357	27	38	29	—
30	Land Hessen	120	856	16 354	170	57	7	6 652	1 349	281	86	75	4

1) Fachschulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
328	262	20	652	538	37	39	22	1	75	48	44	1
390	330	74	780	596	159	20	16	1	—	—	—	2
116	93	28	190	158	30	—	—	—	—	—	—	3
120	92	21	194	154	29	—	—	—	—	—	—	4
64	56	5	95	87	8	—	—	—	—	—	—	5
42	39	3	100	82	7	—	—	—	—	—	—	6
61	51	5	119	110	32	—	—	—	—	—	—	7
154	131	28	206	163	22	—	—	—	—	—	—	8
173	149	17	310	274	24	—	—	—	—	—	—	9
42	34	4	93	82	7	—	—	—	—	—	—	10
47	41	6	62	54	5	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
26	20	3	148	117	18	18	13	2	—	—	—	13
88	67	3	140	122	7	—	—	—	—	—	—	14
1 651	1 365	217	3 089	2 537	385	77	51	4	75	48	44	15
121	89	2	309	238	13	41	29	2	—	—	—	16
168	148	8	299	256	8	—	—	—	—	—	—	17
187	168	8	394	345	16	17	13	—	—	—	—	18
211	165	7	428	336	23	40	26	—	—	—	—	19
80	63	4	173	125	8	48	29	4	—	—	—	20
767	633	29	1 603	1 300	68	146	97	6	—	—	—	21
314	250	13	565	434	26	—	—	—	33	21	22	22
100	92	1	175	159	5	—	—	—	—	—	—	23
39	35	—	77	71	1	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
177	147	10	243	191	11	21	12	—	—	—	—	26
68	53	7	105	83	3	—	—	—	—	—	—	27
34	29	3	87	81	2	—	—	—	—	—	—	28
732	606	34	1 252	1 019	48	21	12	—	33	21	22	29
3 150	2 604	280	5 944	4 856	501	244	160	10	108	69	66	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1997 oder später		1996		1995		1994		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 680	1 070	141	17	16	87	75	106	91	131	95	
2	Frankfurt am Main, St.	2 132	1 231	313	9	9	55	46	87	70	131	94	
3	Offenbach am Main, St.	524	263	72	4	4	10	8	26	17	35	21	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	628	284	61	7	7	28	23	30	24	53	32	
5	Bergstraße	187	148	14	4	4	6	6	20	19	14	10	
6	Darmstadt-Dieburg	157	121	10	5	5	8	7	29	25	31	24	
7	Groß-Gerau	367	174	49	6	6	22	20	19	15	27	20	
8	Hochtaunuskreis	360	294	50	8	7	25	24	41	30	35	29	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 192	533	72	19	17	52	49	76	57	81	52	
10	Main-Taunus-Kreis	135	116	11	4	3	13	12	26	26	26	23	
11	Odenwaldkreis	140	96	11	2	2	7	7	15	12	14	9	
12	Offenbach	44	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	220	156	23	12	12	24	19	37	30	36	23	
14	Wetteraukreis	848	219	36	8	8	32	24	49	35	55	33	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 614	4 705	865	105	100	369	320	561	451	669	465	
16	Gießen	699	471	23	7	6	32	30	60	54	68	58	
17	Lahn-Dill-Kreis	869	456	36	7	7	49	45	78	67	99	78	
18	Limburg-Weilburg	1 207	667	37	35	32	75	66	117	103	157	117	
19	Marburg-Biedenkopf	769	546	37	8	8	42	40	67	60	74	58	
20	Vogelsbergkreis	561	265	20	10	6	26	15	38	16	60	34	
21	Reg.-Bez. Gießen	4 105	2 405	153	67	59	224	196	360	300	458	345	
22	Kassel, documenta-St.	1 500	852	74	23	22	76	64	101	90	133	106	
23	Fulda	802	398	13	19	18	39	35	58	46	86	57	
24	Hersfeld-Rotenburg	296	137	5	6	6	16	14	16	12	38	28	
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	498	365	21	14	13	25	22	56	45	58	39	
27	Waldeck-Frankenberg	418	198	13	4	4	17	13	25	21	34	26	
28	Werra-Meißner-Kreis	121	110	5	4	4	6	6	16	16	16	16	
29	Reg.-Bez. Kassel	3 635	2 060	131	70	67	179	154	272	230	365	272	
30	Land Hessen	16 354	9 170	1 149	242	226	772	670	1 193	981	1 492	1 082	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														Lfd. Nr.
1993		1992		1991		1990		1989		1988		1987 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich											
159	110	161	88	146	80	107	50	109	38	77	36	580	391	1
141	94	168	86	183	95	167	64	117	52	126	57	948	564	2
21	9	47	27	53	12	36	15	35	10	31	15	226	125	3
45	25	41	12	52	18	49	13	40	8	31	8	252	114	4
23	19	29	25	19	12	9	7	11	6	3	1	49	39	5
24	18	14	10	7	5	9	7	4	2	2	1	24	17	6
28	21	23	15	23	7	34	8	38	8	25	7	122	47	7
30	22	23	18	21	15	12	7	13	12	11	7	141	123	8
131	52	139	52	116	34	107	28	59	12	72	12	340	168	9
15	11	18	14	9	7	5	5	3	3	3	1	13	11	10
21	14	8	2	9	3	10	3	4	4	5	1	45	39	11
1	—	4	—	5	—	3	—	7	—	2	—	22	—	12
29	23	28	15	3	—	10	6	7	4	3	1	31	23	13
59	23	71	24	77	14	86	6	66	7	44	5	301	40	14
727	441	774	388	723	302	644	219	513	166	435	152	3 094	1 701	15
73	51	70	49	67	42	48	27	32	15	39	18	203	121	16
89	52	84	30	70	25	79	26	56	12	40	11	218	103	17
153	86	126	57	113	47	91	35	60	25	45	14	235	85	18
86	68	79	50	67	44	48	24	40	22	24	7	234	165	19
50	21	45	23	39	14	35	10	27	8	24	6	207	112	20
451	278	404	209	356	172	301	122	215	82	172	56	1 097	586	21
146	88	156	88	138	57	120	59	80	28	81	26	446	224	22
107	52	109	45	77	26	54	20	53	22	46	10	154	67	23
22	9	28	11	25	7	22	5	13	3	15	6	95	36	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
50	38	53	35	18	12	38	28	12	9	9	3	165	121	26
46	18	34	17	46	14	33	10	30	8	17	4	132	63	27
16	16	15	14	7	5	9	8	2	2	1	—	29	23	28
387	221	395	210	311	121	276	130	190	72	169	49	1 021	534	29
1 565	940	1 573	807	1 390	595	1 221	471	918	320	776	257	5 212	2 821	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- samt	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Betriebs- wirt- schaft	Biotechnik	Chemie- technik	Druck- und Medien- technik	Elektro- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	553	—	—	158	—	—	—	40	54
2	Frankfurt am Main, St.	901	—	78	233	29	134	51	133	—
3	Offenbach am Main, St.	218	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	306	—	—	51	—	—	—	80	—
5	Bergstraße	28	—	28	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	15	15	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	187	—	—	30	—	—	—	41	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	658	—	—	125	—	30	—	107	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	31	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	44	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	28	—	—	—	6	22	—	—	—
14	Wetteraukreis	620	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 589	15	106	597	35	186	51	401	54
16	Gießen	213	—	—	181	—	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	402	—	—	48	—	—	—	81	—
18	Limburg-Weilburg	609	—	—	231	—	—	—	105	—
19	Marburg-Biedenkopf	90	—	—	—	—	—	—	18	—
20	Vogelsbergkreis	209	—	130	49	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 523	—	130	509	—	—	—	204	—
22	Kassel, documenta-St.	547	—	—	185	—	—	—	117	—
23	Fulda	527	30	—	246	—	—	—	71	—
24	Hersfeld-Rotenburg	180	—	—	67	—	—	—	47	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	41	41	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	245	—	—	90	—	—	—	16	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 540	71	—	588	—	—	—	251	—
30	Land Hessen	6 652	86	236	1 694	35	186	51	856	54

1) 20 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 24 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik, 22 Schülerinnen und Schüler Catering, 18 Schülerinnen und Schüler Gebäudesystemtechnik, 4 Schülerinnen und Schüler Gerüstbautechnik, 30 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 11 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign.

im Schuljahr 2015/2016 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Holz-technik	Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Kälte- und Klima-system-technik	Kunst-stoff- und Kautschuk-technik	Lebens-mittel-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Sanitär,-Heizungs- und Klima-technik	Umwelt-schutz-technik	sonstige ¹⁾	
—	85	32	—	—	—	149	—	35	—	—	1
48	—	10	—	—	43	87	—	—	—	55	2
—	—	—	—	—	—	158	24	—	—	36	3
—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	112	—	—	—	4	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	66	46	—	273	—	—	—	11	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	65	545	—	—	10	—	14
79	85	86	66	46	108	1 499	24	35	10	106	15
—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	16
—	—	—	—	—	—	247	—	—	—	26	17
—	—	29	—	—	—	113	79	—	—	52	18
—	31	—	—	—	—	41	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	20
—	31	29	—	—	—	401	109	32	—	78	21
—	—	39	—	—	—	167	21	—	—	18	22
—	35	—	—	—	—	98	—	—	—	47	23
—	—	—	—	—	—	38	28	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
28	9	—	—	—	—	73	—	—	29	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
28	44	39	—	—	—	376	49	—	29	65	29
107	160	154	66	46	108	2 276	182	67	39	249	30

11 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung, 17 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 26 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 30 Schülerinnen und Schüler Karosserie- und Fahrzeugtechnik, 36 Schülerinnen und Schüler Luftfahrttechnik,

Fachschulen

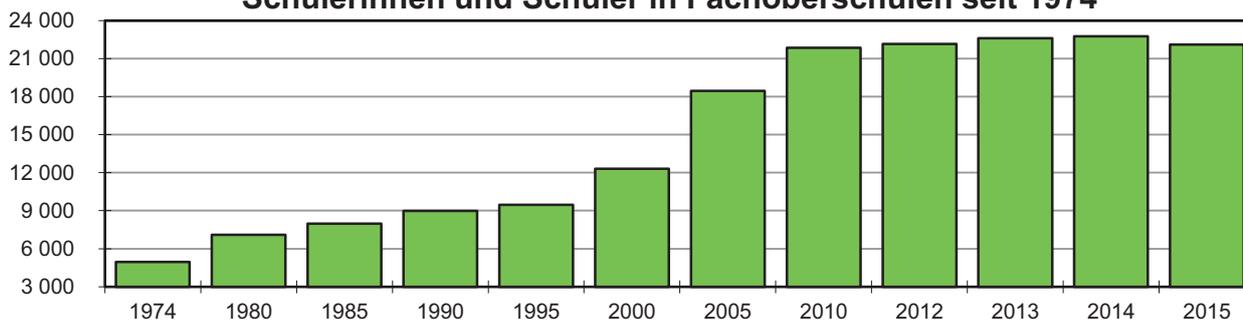
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
nach Bildungsgängen und Abschlussarten**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	61	32	—	—	6	—
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	29	28	—	—	—	—
Gebäudemanagement	7	1	—	—	—	—
Landwirtschaft	19	3	—	—	6	—
Mal- und Lackiertechnik	6	—	—	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	1 859	367	359	66	35	2
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	16	2	14	2	7	1
Bautechnik	88	5	12	1	1	—
Bekleidungsdesign	10	10	—	—	—	—
Bekleidungstechnik	8	8	2	2	1	1
Betriebswirtschaft	456	244	92	45	3	—
Biotechnik	—	—	—	—	—	—
Catering	12	4	—	—	—	—
Chemietechnik	29	12	9	3	1	—
Druck- und Medientechnik	11	—	—	—	2	—
Edelmetallgestaltung	11	6	—	—	—	—
Elektrotechnik	272	5	47	1	3	—
Farb- und Lacktechnik	11	1	—	—	—	—
Feinwerktechnik	—	—	—	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	5	5	2	2	—	—
Gebäudesystemtechnik	7	—	—	—	2	—
Glastechnik	6	1	—	—	3	—
Holztechnik	26	1	14	3	—	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	32	19	9	4	—	—
Informationstechnik	31	1	5	—	5	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	5	—	40	—	—	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	11	1	5	1	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	33	3	—	—	—	—
Lebensmitteltechnik	41	5	—	—	—	—
Maschinentechnik	666	30	70	1	5	—
Mechatronik	48	—	18	1	—	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	13	—	10	—	1	—
Umweltschutztechnik	4	—	10	—	—	—
Werbe- und Mediendesign	7	4	—	—	1	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 735	1 466	105	83	1	—
Fachschulen für Heilpädagogik	—	—	10	10	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	180	138	15	10	4	2
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	30	14	—	—	—	—
Insgesamt	3 865	2 017	489	169	46	4

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444
2013/2014	92	1 010	22 598	10 504	3 560
2014/2015	92	1 026	22 750	10 511	3 761
2015/2016	92	1 009	22 095	10 172	3 682

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
					weiblich	Ausländer						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	74	1 627	772	314	118	97	306	339	51	13
2	Frankfurt am Main, St.	14	131	3 100	1 418	930	154	161	112	894	220	54
3	Offenbach am Main, St.	2	26	638	379	245	—	81	183	16	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	46	1 041	496	244	92	137	—	217	15	7
5	Bergstraße	3	28	647	308	119	—	94	20	91	25	—
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	125	23	5	—	—	—	48	—	—
7	Groß-Gerau	2	26	615	257	122	—	—	—	120	—	—
8	Hochtaunuskreis	3	29	607	282	105	79	69	—	115	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	64	1 563	702	258	201	76	48	364	27	46
10	Main-Taunus-Kreis	3	31	651	237	118	—	—	—	147	—	—
11	Odenwaldkreis	1	2	32	15	6	—	6	—	6	—	—
12	Offenbach	2	31	623	211	162	23	66	—	202	—	16
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	19	431	164	51	—	—	—	57	—	—
14	Wetteraukreis	4	36	838	332	131	60	85	—	277	74	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	549	12 538	5 596	2 810	727	872	669	2 893	412	136
16	Gießen	3	35	753	341	92	73	88	—	238	33	—
17	Lahn-Dill-Kreis	4	35	781	433	100	—	66	200	130	19	—
18	Limburg-Weilburg	3	37	851	393	111	—	146	23	162	48	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	56	1 095	521	131	—	97	255	250	32	25
20	Vogelsbergkreis	2	21	414	197	19	—	58	92	123	33	—
21	Reg.-Bez. Gießen	18	184	3 894	1 885	453	73	455	570	903	165	25
22	Kassel, documenta-St.	4	57	1 386	575	179	179	—	73	397	73	—
23	Fulda	5	69	1 284	667	50	67	203	187	231	26	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	25	498	231	28	40	64	6	114	9	—
25	Kassel	2	21	379	205	30	—	122	—	68	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	46	903	401	62	—	—	133	221	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	34	764	402	54	—	59	133	113	22	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	24	449	210	16	36	35	97	81	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	276	5 663	2 691	419	322	483	629	1 225	130	—
30	Land Hessen	92	1 009	22 095	10 172	3 682	1 122	1 810	1 868	5 021	707	161
	darunter											
31	private Fachoberschulen	7	43	726	348	127	—	22	137	—	—	—

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten

der Fachrichtung															Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt						
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend		
127	57	—	46	—	45	—	—	767	—	61	51	655	—	1	
40	119	—	114	172	175	—	—	1 779	78	112	13	1 576	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	16	358	—	—	11	347	—	3	
61	82	—	13	—	39	—	—	595	—	16	27	552	—	4	
20	19	—	27	—	—	—	—	442	—	22	46	374	—	5	
10	—	—	17	—	—	21	—	77	—	—	20	57	—	6	
31	47	—	36	—	—	6	—	495	—	—	17	478	—	7	
—	65	—	50	—	—	—	—	344	—	—	39	305	—	8	
70	70	—	105	—	—	46	—	874	—	24	27	823	—	9	
27	75	—	45	—	—	—	—	504	—	—	13	491	—	10	
6	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	11	
—	137	—	49	—	—	—	—	332	—	—	15	317	—	12	
7	20	—	30	—	—	—	—	374	15	—	20	339	—	13	
46	84	—	73	—	—	—	—	416	—	—	5	411	—	14	
445	775	—	605	172	259	73	16	7 377	93	235	304	6 745	—	15	
28	86	—	52	—	39	—	—	354	33	26	19	276	—	16	
44	35	—	67	—	—	—	—	385	—	21	—	364	—	17	
30	—	—	44	—	—	5	—	520	—	—	5	515	—	18	
50	35	—	108	—	—	—	—	493	—	23	6	464	—	19	
—	48	—	—	—	—	—	42	141	—	12	16	113	—	20	
152	204	—	271	—	39	5	42	1 893	33	82	46	1 732	—	21	
90	91	—	99	—	44	—	—	737	33	74	39	591	—	22	
43	77	—	85	—	—	—	—	596	—	12	14	570	—	23	
23	26	—	56	—	—	—	—	274	—	—	—	274	—	24	
—	26	—	—	—	—	—	42	189	—	—	14	175	—	25	
81	46	—	94	—	—	—	—	549	—	—	44	505	—	26	
26	—	—	65	—	—	—	—	459	—	—	26	433	—	27	
—	—	—	81	—	—	—	—	200	—	—	—	200	—	28	
263	266	—	480	—	44	—	42	3 004	33	86	137	2 748	—	29	
860	1 245	—	1 356	172	342	78	100	12 274	159	403	487	11 225	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	567	—	—	14	553	—	31	

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1998 oder später		1997		1996		1995	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 627	772	583	299	409	204	282	126	146	68
2	Frankfurt am Main, St.	3 100	1 418	911	445	772	364	567	256	326	141
3	Offenbach am Main, St.	622	379	184	110	113	73	139	96	79	44
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 041	496	429	226	288	145	144	63	84	32
5	Bergstraße	647	308	221	110	175	87	119	59	60	26
6	Darmstadt-Dieburg	125	23	1	1	4	—	15	6	31	5
7	Groß-Gerau	615	257	270	125	165	68	94	31	43	22
8	Hochtaunuskreis	607	282	245	141	178	82	86	29	50	17
9	Main-Kinzig-Kreis	1 563	702	591	310	418	185	218	91	143	58
10	Main-Taunus-Kreis	651	237	229	92	192	78	111	36	45	11
11	Odenwaldkreis	32	15	—	—	1	1	6	3	8	4
12	Offenbach	639	211	200	66	197	68	112	41	60	14
13	Rheingau-Taunus-Kreis	431	164	192	74	121	54	52	14	25	10
14	Wetteraukreis	838	332	334	140	238	102	118	39	73	24
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 538	5 596	4 390	2 139	3 271	1 511	2 063	890	1 173	476
16	Gießen	753	341	305	155	191	83	88	37	67	24
17	Lahn-Dill-Kreis	781	433	360	216	187	107	93	57	57	23
18	Limburg-Weilburg	851	393	321	149	214	103	131	75	82	32
19	Marburg-Biedenkopf	1 095	521	486	255	267	133	161	70	70	29
20	Vogelsbergkreis	414	197	172	85	125	67	51	23	25	9
21	Reg.-Bez. Gießen	3 894	1 885	1 644	860	984	493	524	262	301	117
22	Kassel, documenta-St.	1 353	575	581	264	397	168	185	76	74	32
23	Fulda	1 284	667	651	342	327	188	138	68	79	36
24	Hersfeld-Rotenburg	498	231	245	128	115	50	61	32	24	7
25	Kassel	412	205	199	103	108	52	63	30	16	8
26	Schwalm-Eder-Kreis	903	401	423	208	263	121	114	47	53	13
27	Waldeck-Frankenberg	764	402	405	225	193	98	78	42	35	16
28	Werra-Meißner-Kreis	449	210	193	107	132	58	75	30	18	5
29	Reg.-Bez. Kassel	5 663	2 691	2 697	1 377	1 535	735	714	325	299	117
30	Land Hessen	22 095	10 172	8 731	4 376	5 790	2 739	3 301	1 477	1 773	710

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren												Lfd. Nr.
1994		1993		1992		1991		1990		1989 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich									
81	28	49	23	25	9	19	4	19	5	14	6	1
189	75	130	49	72	26	55	28	29	12	49	22	2
47	24	28	17	10	6	8	6	7	2	7	1	3
40	18	27	7	14	3	4	1	6	1	5	—	4
42	14	11	5	10	4	3	—	3	1	3	2	5
36	5	17	3	14	2	4	—	1	1	2	—	6
20	7	13	4	4	—	2	—	2	—	2	—	7
25	6	12	3	3	1	1	—	5	3	2	—	8
82	27	50	12	31	12	17	4	9	2	4	1	9
31	5	15	6	13	5	4	—	6	2	5	2	10
8	2	5	3	1	1	2	1	—	—	1	—	11
34	12	14	2	13	4	6	2	—	—	3	2	12
16	4	12	4	8	2	3	1	—	—	2	1	13
31	13	21	9	11	1	5	2	3	1	4	1	14
682	240	404	147	229	76	133	49	90	30	103	38	15
38	20	29	10	7	3	13	5	7	3	8	1	16
30	11	17	7	19	6	8	2	3	2	7	2	17
48	20	22	4	12	2	11	8	2	—	8	—	18
41	12	35	11	16	4	10	3	5	2	4	2	19
19	6	5	3	8	2	5	1	—	—	4	1	20
176	69	108	35	62	17	47	19	17	7	31	6	21
41	10	24	11	23	7	12	3	3	—	13	4	22
44	15	15	8	12	4	6	1	4	—	8	5	23
25	5	13	5	4	1	4	1	3	1	4	1	24
9	3	9	4	3	2	2	1	3	2	—	—	25
26	5	13	6	5	—	2	—	2	1	2	—	26
17	7	13	5	10	2	6	1	2	1	5	5	27
10	3	11	3	5	2	3	2	1	—	1	—	28
172	48	98	42	62	18	35	9	18	5	33	15	29
1 030	357	610	224	353	111	215	77	125	42	167	59	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 801	1 340	Bangladeschisch	8	2
Albanisch	37	15	Chinesisch (Volksrepublik)	12	4
Belgisch	2	—	Indisch	21	10
Bosnisch-herzegowinisch	92	39	Irakisch	12	3
Britisch	17	8	Iranisch	60	22
Bulgarisch	20	10	Jeminitisch	8	7
Estnisch	2	1	Kasachisch	10	6
Finnisch	1	—	Libanesisch	6	2
Französisch	20	7	Pakistanisch	89	43
Griechisch	94	49	Sri-lankisch	21	11
Irish	1	—	Syrisch	18	5
Italienisch	238	122	Thailändisch	20	9
Kosovarisch	32	15	Usbekisch	5	3
Kroatisch	130	58	Vietnamesisch	16	7
Lettisch	3	2	Übriges Asien	38	15
Litauisch	13	8	Afrika	282	108
Mazedonisch	45	22	Ägyptisch	4	2
Moldauisch	3	1	Äthiopisch	18	10
Montenegrinisch	14	4	Angolanisch	7	1
Niederländisch	13	8	Eritreisch	46	17
Norwegisch	1	—	Ghanaisch	17	3
Österreichisch	7	6	Kenianisch	8	4
Polnisch	104	51	Kongolesisch (Dem. Republik)	4	—
Portugiesisch	56	25	Kongolesisch (Republik)	13	6
Rumänisch	17	6	Marokkanisch	102	43
Russisch	43	21	Somalisch	33	12
Schwedisch	3	1	Tunesisch	5	2
Schweizerisch	1	—	Übriges Afrika	25	8
Serbisch	149	70	Amerika	48	20
Slowakisch	4	4	Amerikanisch	22	7
Slowenisch	4	2	Brasilianisch	9	3
Spanisch	58	30	Dominikanisch (Dom. Rep.)	2	1
Tschechisch	4	2	Ecuadorianisch	3	2
Türkisch	1 534	739	Kanadisch	3	1
Ukrainisch	27	8	Kolumbianisch	6	4
Ungarisch	8	3	Übriges Amerika	3	2
Weißrussisch/Belarussisch	4	3	Sonstige und ohne Angabe	9	4
Asien	542	202	Insgesamt	3 682	1 674
Afghanisch	187	50			
Armenisch	4	—			
Aserbaidshianisch	7	3			

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	276	846	1 122	135	412	547	141	434	575
Gesundheit	350	1 460	1 810	170	677	847	180	783	963
Sozialwesen	458	1 410	1 868	182	592	774	276	818	1 094
Technik	4 299	722	5 021	1 905	318	2 223	2 394	404	2 798
Bautechnik	565	142	707	240	52	292	325	90	415
Chemisch/physikalische Technik	121	40	161	52	13	65	69	27	96
Elektrotechnik	813	47	860	342	23	365	471	24	495
Informationstechnik	1 190	55	1 245	588	31	619	602	24	626
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 294	62	1 356	555	31	586	739	31	770
Medienproduktion	93	79	172	48	36	84	45	43	88
Textiltechnik und Bekleidung	51	291	342	38	131	169	13	160	173
Umwelt	75	3	78	—	—	—	75	3	78
schwerpunktübergreifend	97	3	100	42	1	43	55	2	57
Wirtschaft	6 540	5 734	12 274	3 084	2 608	5 692	3 456	3 126	6 582
Agrarwirtschaft	109	50	159	49	26	75	60	24	84
Ernährung und Hauswirtschaft	181	222	403	63	87	150	118	135	253
Wirtschaftsinformatik	435	52	487	187	17	204	248	35	283
Wirtschaft und Verwaltung	5 815	5 410	11 225	2 785	2 478	5 263	3 030	2 932	5 962
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 923	10 172	22 095	5 476	4 607	10 083	6 447	5 565	12 012

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2.	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	276	846	1 122	547	514	—	61
Gesundheit	350	1 460	1 810	847	758	—	205
Sozialwesen	458	1 410	1 868	774	721	—	373
Technik	4 299	722	5 021	2 223	2 017	14	767
Bautechnik	565	142	707	292	299	—	116
Chemisch/physikalische Technik	121	40	161	65	61	—	35
Elektrotechnik	813	47	860	365	370	—	125
Informationstechnik	1 190	55	1 245	619	501	1	124
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 294	62	1 356	586	532	—	238
Medienproduktion	93	79	172	84	88	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	51	291	342	169	130	—	43
Umwelt	75	3	78	—	—	13	65
schwerpunktübergreifend	97	3	100	43	36	—	21
Wirtschaft	6 540	5 734	12 274	5 692	5 242	66	1 274
Agrarwirtschaft	109	50	159	75	50	—	34
Ernährung und Hauswirtschaft	181	222	403	150	116	—	137
Wirtschaftsinformatik	435	52	487	204	203	—	80
Wirtschaft und Verwaltung	5 815	5 410	11 225	5 263	4 873	66	1 023
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 923	10 172	22 095	10 083	9 252	80	2 680

Fachoberschulen

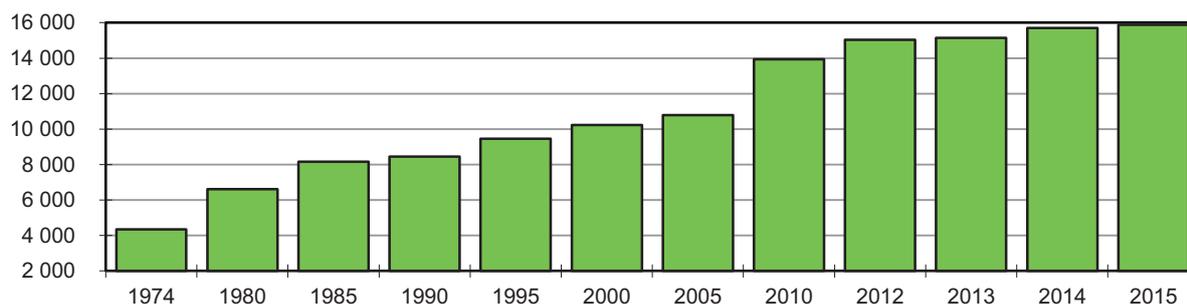
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015
nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	—	—	528	396	10	9
Gesundheit	—	—	790	641	42	39
Sozialwesen	—	—	886	686	37	27
Technik	—	—	2 279	327	114	13
Bautechnik	—	—	309	66	16	2
Chemisch/physikalische Technik	—	—	81	19	4	1
Elektrotechnik	—	—	400	14	18	1
Informationstechnik	—	—	474	21	25	1
Maschinenbau	—	—	628	28	36	2
Medienproduktion	—	—	75	40	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	—	—	146	135	7	6
Umwelt	—	—	60	3	1	—
schwerpunktübergreifend	—	—	106	1	7	—
Wirtschaft	—	—	5 137	2 498	225	97
Agrarwirtschaft	—	—	57	11	3	1
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	210	121	22	13
Wirtschaftsinformatik	—	—	246	34	6	—
Wirtschaft und Verwaltung	—	—	4 624	2 332	194	83
Insgesamt	—	—	9 620	4 548	428	185

Berufliche Gymnasien 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291
2013/2014	52	15 137	7 012	1 362
2014/2015	53	15 706	7 510	1 429
2015/2016	53	15 884	7 695	1 502
2016/2017				

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016
nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	412	149	31	75	—	169	—	168	—
Frankfurt am Main, St.	4	614	251	133	—	185	153	—	276	—
Offenbach am Main, St.	2	406	158	112	—	98	153	—	155	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	785	404	77	—	189	307	—	289	—
Bergstraße	1	689	343	63	—	191	199	—	299	—
Darmstadt-Dieburg	1	475	192	53	107	—	107	—	261	—
Groß-Gerau	2	544	242	109	—	—	157	—	387	—
Hochtaunuskreis	4	602	279	55	—	52	124	—	426	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 881	882	200	275	209	473	—	893	31
Main-Taunus-Kreis	1	453	175	43	—	113	150	—	190	—
Odenwaldkreis	1	240	116	21	—	48	57	—	135	—
Offenbach	3	1 197	652	135	66	163	438	—	530	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	243	56	11	—	—	141	—	102	—
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 541	3 899	1 043	523	1 248	2 628	—	4 111	31
Gießen	3	534	285	32	—	195	144	—	195	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 113	526	75	—	146	205	—	762	—
Limburg-Weilburg	3	1 360	729	80	41	412	313	—	594	—
Marburg-Biedenkopf	3	595	290	51	—	134	341	—	120	—
Vogelsbergkreis	2	468	263	23	63	173	95	13	124	—
Reg.-Bez. Gießen	14	4 070	2 093	261	104	1 060	1 098	13	1 795	—
Kassel, documenta-St.	3	1 356	725	144	81	287	436	—	552	—
Fulda	5	836	432	28	53	229	214	—	340	—
Hersfeld-Rotenburg	1	295	144	4	—	—	137	—	158	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	302	164	13	—	70	73	—	159	—
Werra-Meißner-Kreis	2	484	238	9	—	78	161	—	245	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 273	1 703	198	134	664	1 021	—	1 454	—
Land Hessen	53	15 884	7 695	1 502	761	2 972	4 747	13	7 360	31
darunter										
private Berufl. Gymnasien	6	282	129	19	—	41	—	—	241	—

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ernährung	761	570	271	203	294	213	196	154
Gesundheit und Soziales	2 972	2 370	1 253	1 001	1 016	827	703	542
Technik	4 747	1 143	1 963	486	1 509	374	1 275	283
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 194	101	517	51	378	23	299	27
Elektrotechnik	315	30	130	17	90	5	95	8
Maschinenbau	440	20	172	11	135	8	133	1
Umwelt	13	1	—	—	—	—	13	1
Wirtschaft	7 360	3 594	2 786	1 356	2 431	1 187	2 143	1 051
Sonderlehrgang für Aussiedler	31	17	—	—	13	8	18	9
Insgesamt	15 884	7 695	6 273	3 046	5 263	2 609	4 348	2 040

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2015/2016

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	7 464	6 916	14 380	724	778	1 502
Französisch	643	450	1 093	89	82	171
Italienisch	24	19	43	2	2	4
Lateinisch	221	145	366	8	3	11
Russisch	10	8	18	6	5	11
Spanisch	1 367	1 300	2 667	217	244	461
Sonstige	—	—	—	—	—	—

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2014 bis 31.07.2015 nach Abschlussarten und Geschlecht

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 936	2 059	1 877
Zeugnis der Fachhochschulreife	495	268	227
Zeugnis der mittleren Reife	—	—	—
Abgangszeugnis	20	8	12

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1999 oder später		1998		1997	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	412	149	97	26	135	54	114	40
2	Frankfurt am Main, St.	614	251	91	42	178	71	159	67
3	Offenbach am Main, St.	406	158	62	19	96	40	113	40
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	785	404	155	87	263	139	230	120
5	Bergstraße	689	343	170	91	220	114	181	90
6	Darmstadt-Dieburg	475	192	128	52	161	67	116	48
7	Groß-Gerau	544	242	142	68	162	76	136	51
8	Hochtaunuskreis	602	279	119	47	213	112	168	71
9	Main-Kinzig-Kreis	1 881	882	347	169	560	284	575	249
10	Main-Taunus-Kreis	453	175	156	61	133	52	120	42
11	Odenwaldkreis	240	116	34	16	70	41	65	32
12	Offenbach	1 197	652	247	148	372	213	341	177
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	243	56	68	13	66	13	57	16
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 541	3 899	1 816	839	2 629	1 276	2 375	1 043
16	Gießen	534	285	79	40	152	88	161	91
17	Lahn-Dill-Kreis	1 113	526	261	145	357	162	322	148
18	Limburg-Weilburg	1 360	729	280	159	462	261	383	204
19	Marburg-Biedenkopf	595	290	95	51	185	89	199	95
20	Vogelsbergkreis	468	263	81	55	150	82	131	78
21	Reg.-Bez. Gießen	4 070	2 093	796	450	1 306	682	1 196	616
22	Kassel, documenta-St.	1 356	725	244	128	433	240	393	214
23	Fulda	836	432	220	124	261	150	229	99
24	Hersfeld-Rotenburg	295	144	76	44	88	44	82	36
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	302	164	54	36	104	57	85	46
28	Werra-Meißner-Kreis	484	238	141	71	175	88	109	52
29	Reg.-Bez. Kassel	3 273	1 703	735	403	1 061	579	898	447
30	Land Hessen	15 884	7 695	3 347	1 692	4 996	2 537	4 469	2 106

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren										Lfd. Nr.
1996		1995		1994		1993		1992 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
54	23	9	4	3	2	—	—	—	—	1
106	44	53	17	14	5	6	2	7	3	2
76	33	31	11	15	9	9	4	4	2	3
107	45	25	12	5	1	—	—	—	—	4
82	36	19	7	14	5	3	—	—	—	5
52	20	13	3	2	1	1	—	2	1	6
76	36	21	9	4	—	3	2	—	—	7
87	45	10	3	4	1	1	—	—	—	8
262	118	86	36	21	8	13	7	17	11	9
34	15	7	4	3	1	—	—	—	—	10
41	17	19	8	8	2	1	—	2	—	11
180	90	40	17	15	7	—	—	2	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
32	9	16	3	3	2	1	—	—	—	14
1 189	531	349	134	111	44	38	15	34	17	15
95	49	30	12	11	2	5	2	1	1	16
139	53	24	11	5	4	4	3	1	—	17
191	87	29	12	11	4	1	1	3	1	18
79	38	23	10	9	4	1	—	4	3	19
79	36	17	5	8	5	1	1	1	1	20
583	263	123	50	44	19	12	7	10	6	21
208	107	60	27	11	5	5	2	2	2	22
98	46	18	10	5	1	3	2	2	—	23
40	18	7	2	—	—	—	—	2	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
42	16	14	6	3	3	—	—	—	—	27
37	15	18	9	2	2	2	1	—	—	28
425	202	117	54	21	11	10	5	6	2	29
2 197	996	589	238	176	74	60	27	50	25	30

Berufliche Gymnasien

**7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 122	602	Afrika	87	53
Albanisch	16	6	Äthiopisch	4	3
Belgisch	5	1	Eritreisch	12	8
Bosnisch-herzegowinisch	31	18	Ghanaisch	6	3
Britisch	12	6	Kenianisch	3	3
Bulgarisch	7	3	Kongolesisch	1	1
Dänisch	2	—	Marokkanisch	42	25
Finnisch	4	2	Nigerianisch	2	2
Französisch	8	3	Somalisch	11	5
Griechisch	44	22	Übriges Afrika	6	3
Irish	1	—			
Italienisch	92	51	Amerika	32	14
Kosovarisch	4	2	Amerikanisch	17	5
Kroatisch	39	17	Brasilianisch	2	2
Lettisch	4	3	Kolumbianisch	3	1
Litauisch	5	3	Übriges Amerika	10	6
Mazedonisch	7	4			
Moldauisch	5	1	Asien	257	106
Montenegrinisch	6	3	Afghanisch	90	35
Niederländisch	12	6	Armenisch	5	2
Norwegisch	—	—	Bangladeschisch	4	1
Österreichisch	5	2	Chinesisch (Volksrepublik)	6	2
Polnisch	50	34	Indisch	8	1
Portugiesisch	40	17	Irakisch	8	1
Rumänisch	13	6	Iranisch	36	14
Russisch	34	20	Jordanisch	7	4
Schwedisch	3	1	Libanesisch	5	2
Schweizerisch	2	—	Pakistanisch	32	17
Serbisch	56	30	Sri-lankisch	12	8
Slowakisch	3	1	Syrisch	8	2
Slowenisch	1	—	Thailändisch	2	1
Spanisch	27	15	Vietnamesisch	15	6
Tschechisch	3	2	Übriges Asien	19	10
Türkisch	558	314			
Ukrainisch	14	5	Sonstige und ohne Angabe	4	3
Ungarisch	5	3			
Weißrussisch (Belarussisch)	4	1	Insgesamt	1 502	778

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2015/2016
nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 550	911	1 837	1 191	1 752	795	887	341
Frankfurt am Main, Stadt	1 969	1 119	2 132	1 231	3 100	1 418	614	251
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 657	905	568	263	1 261	590	1 603	810
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 451	712	848	440	1 472	660	785	404
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 082	577	327	244	679	323	929	459
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 046	590	502	290	1 266	494	997	417
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 765	891	1 208	513	1 445	614	845	335
Main-Kinzig-Kreis	1 471	824	1 181	528	1 563	702	1 881	882
Reg.-Bez. Darmstadt	11 991	6 529	8 603	4 700	12 538	5 596	8 541	3 899
Gießen und Vogelsbergkreis	1 608	892	1 130	723	1 167	538	1 002	548
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 628	1 538	2 217	1 141	1 632	826	2 473	1 255
Marburg-Biedenkopf	978	549	769	546	1 095	521	595	290
Reg.-Bez. Gießen	5 214	2 979	4 116	2 410	3 894	1 885	4 070	2 093
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 616	905	1 500	852	1 765	780	1 356	725
Fulda	907	542	802	398	1 290	670	836	432
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	551	271	417	247	941	438	779	382
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	854	497	916	563	1 667	803	302	164
Reg.-Bez. Kassel	3 928	2 215	3 635	2 060	5 663	2 691	3 273	1 703
Land Hessen	21 133	11 723	16 354	9 170	22 095	10 172	15 884	7 695

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Schüler/innen		
							Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	77	1 550	911	349	51	33	10
2	Frankfurt am Main, Stadt	17	93	1 969	1 119	664	111	44	46
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	84	1 657	905	632	117	55	46
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	75	1 451	712	303	114	47	27
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	52	1 082	577	246	77	39	28
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	61	1 046	590	276	72	37	18
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	11	86	1 765	891	344	113	60	19
8	Main-Kinzig-Kreis	5	70	1 471	824	390	17	5	4
9	Reg.-Bez. Darmstadt	68	598	11 991	6 529	3 204	672	320	198
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	76	1 608	892	238	98	59	28
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	12	132	2 628	1 538	447	79	40	12
12	Marburg-Biedenkopf	6	52	978	549	155	—	—	—
13	Reg.-Bez. Gießen	24	260	5 214	2 979	840	177	99	40
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	78	1 616	905	240	71	32	25
15	Fulda	8	50	907	542	106	71	48	11
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	31	551	271	49	23	9	4
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	46	854	497	85	52	32	11
18	Reg.-Bez. Kassel	29	205	3 928	2 215	480	217	121	51
19	Land Hessen	121	1 063	21 133	11 723	4 524	1 066	540	289

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
614	294	199	815	518	122	70	66	18	1
1 031	482	437	689	463	166	138	130	15	2
770	384	389	666	371	168	104	95	29	3
400	189	114	937	476	162	—	—	—	4
554	282	144	384	230	73	67	26	1	5
644	289	191	330	264	67	—	—	—	6
1 005	428	256	647	403	69	—	—	—	7
969	469	297	485	350	89	—	—	—	8
5 987	2 817	2 027	4 953	3 075	916	379	317	63	9
631	316	102	772	414	99	107	103	9	10
1 117	560	291	1 079	675	122	353	263	22	11
429	203	102	473	274	43	76	72	10	12
2 177	1 079	495	2 324	1 363	264	536	438	41	13
765	344	130	697	452	76	83	77	9	14
473	264	73	363	230	22	—	—	—	15
412	174	33	116	88	12	—	—	—	16
563	269	58	239	196	16	—	—	—	17
2 213	1 051	294	1 415	966	126	83	77	9	18
10 377	4 947	2 816	8 692	5 404	1 306	998	832	113	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
						weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	12	109	1 837	—	—	—	568	168	35	33	32	4
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	116	2 132	41	12	3	901	277	76	—	—	—
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	30	568	—	—	—	262	12	16	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	40	848	8	—	—	334	44	11	—	—	—
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	19	327	—	—	—	59	6	1	—	—	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4	29	502	—	—	—	187	13	12	—	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	60	1 208	—	—	—	620	30	26	—	—	—
8	Main-Kinzig-Kreis	10	59	1 181	51	25	4	647	80	26	—	—	—
9	Reg.-Bez. Darmstadt	58	462	8 603	100	37	7	3 578	630	203	33	32	4
10	Gießen und Vogelsbergkreis	12	55	1 130	51	4	—	292	132	8	15	14	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	12	117	2 217	—	—	—	1 152	211	36	—	—	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	40	769	—	—	—	90	19	7	—	—	—
13	Reg.-Bez. Gießen	30	212	4 116	51	4	—	1 534	362	51	15	14	—
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	73	1 500	19	16	—	547	116	13	22	15	—
15	Fulda	7	43	802	—	—	—	527	147	7	—	—	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	22	417	—	—	—	180	31	4	—	—	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	44	916	—	—	—	286	63	3	16	14	—
18	Reg.-Bez. Kassel	32	182	3 635	19	16	—	1 540	357	27	38	29	—
19	Land Hessen	120	856	16 354	170	57	7	6 652	1 349	281	86	75	4

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
370	301	23	752	620	44	39	22	1	75	48	44	1
390	330	74	780	596	159	20	16	1	—	—	—	2
116	93	28	190	158	30	—	—	—	—	—	—	3
146	112	24	342	271	47	18	13	2	—	—	—	4
111	97	11	157	141	13	—	—	—	—	—	—	5
103	85	9	212	192	39	—	—	—	—	—	—	6
242	198	31	346	285	29	—	—	—	—	—	—	7
173	149	17	310	274	24	—	—	—	—	—	—	8
1 651	1 365	217	3 089	2 537	385	77	51	4	75	48	44	9
201	152	6	482	363	21	89	58	6	—	—	—	10
355	316	16	693	601	24	17	13	—	—	—	—	11
211	165	7	428	336	23	40	26	—	—	—	—	12
767	633	29	1 603	1 300	68	146	97	6	—	—	—	13
314	250	13	565	434	26	—	—	—	33	21	22	14
100	92	1	175	159	5	—	—	—	—	—	—	15
73	64	3	164	152	3	—	—	—	—	—	—	16
245	200	17	348	274	14	21	12	—	—	—	—	17
732	606	34	1 252	1 019	48	21	12	—	33	21	22	18
3 150	2 604	280	5 944	4 856	501	244	160	10	108	69	66	19

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	davon in	
					weiblich	Ausländer					Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	80	1 752	795	319	118	97	306	387	51	13
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	131	3 100	1 418	930	154	161	112	894	220	54
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	57	1 261	590	407	23	147	183	218	—	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	65	1 472	660	295	92	137	—	274	15	7
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	30	679	323	125	—	100	20	97	25	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	57	1 266	494	240	—	—	—	267	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	65	1 445	614	236	139	154	—	392	74	—
8	Main-Kinzig-Kreis	5	64	1 563	702	258	201	76	48	364	27	46
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	549	12 538	5 596	2 810	727	872	669	2 893	412	136
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	56	1 167	538	111	73	146	92	361	66	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	72	1 632	826	211	—	212	223	292	67	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	56	1 095	521	131	—	97	255	250	32	25
13	Reg.-Bez. Gießen	18	184	3 894	1 885	453	73	455	570	903	165	25
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	6	78	1 765	780	209	179	122	73	465	73	—
15	Fulda	6	70	1 290	670	50	67	203	193	231	26	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	48	941	438	44	76	99	97	195	9	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	80	1 667	803	116	—	59	266	334	22	—
18	Reg.-Bez. Kassel	22	276	5 663	2 691	419	322	483	629	1 225	130	—
19	Land Hessen	92	1 009	22 095	10 172	3 682	1 122	1 810	1 868	5 021	707	161

nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirtschaft	davon im Schwerpunkt					
Elektrotechnik	Informationstechnik	Kraftfahrzeugsystemtechnik	Maschinenbau	Medienproduktion	Textiltechnik und Bekleidung	Umwelt	schwerpunktübergreifend		Agrarwirtschaft	Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaft und Verwaltung	schwerpunktübergreifend	
137	57	—	63	—	45	21	—	844	—	61	71	712	—	1
40	119	—	114	172	175	—	—	1 779	78	112	13	1 576	—	2
—	137	—	49	—	—	—	16	690	—	—	26	664	—	3
68	102	—	43	—	39	—	—	969	15	16	47	891	—	4
26	19	—	27	—	—	—	—	462	—	22	46	394	—	5
58	122	—	81	—	—	6	—	999	—	—	30	969	—	6
46	149	—	123	—	—	—	—	760	—	—	44	716	—	7
70	70	—	105	—	—	46	—	874	—	24	27	823	—	8
445	775	—	605	172	259	73	16	7 377	93	235	304	6 745	—	9
28	134	—	52	—	39	—	42	495	33	38	35	389	—	10
74	35	—	111	—	—	5	—	905	—	21	5	879	—	11
50	35	—	108	—	—	—	—	493	—	23	6	464	—	12
152	204	—	271	—	39	5	42	1 893	33	82	46	1 732	—	13
90	117	—	99	—	44	—	42	926	33	74	53	766	—	14
43	77	—	85	—	—	—	—	596	—	12	14	570	—	15
23	26	—	137	—	—	—	—	474	—	—	—	474	—	16
107	46	—	159	—	—	—	—	1 008	—	—	70	938	—	17
263	266	—	480	—	44	—	42	3 004	33	86	137	2 748	—	18
860	1 245	—	1 356	172	342	78	100	12 274	159	403	487	11 225	—	19

**5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2015/2016
nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	887	341	84	182	—	276	—	429	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	614	251	133	—	185	153	—	276	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 603	810	247	66	261	591	—	685	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	785	404	77	—	189	307	—	289	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	929	459	84	—	239	256	—	434	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	997	417	152	—	113	307	—	577	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5	845	335	66	—	52	265	—	528	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 881	882	200	275	209	473	—	893	31
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 541	3 899	1 043	523	1 248	2 628	—	4 111	31
Gießen und Vogelsbergkreis	5	1 002	548	55	63	368	239	13	319	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 473	1 255	155	41	558	518	—	1 356	—
Marburg-Biedenkopf	3	595	290	51	—	134	341	—	120	—
Reg.-Bez. Gießen	14	4 070	2 093	261	104	1 060	1 098	13	1 795	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 356	725	144	81	287	436	—	552	—
Fulda	5	836	432	28	53	229	214	—	340	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	779	382	13	—	78	298	—	403	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	302	164	13	—	70	73	—	159	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 273	1 703	198	134	664	1 021	—	1 454	—
Land Hessen	53	15 884	7 695	1 502	761	2 972	4 747	13	7 360	31

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016
nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Ausbildungsberufe	Schulen	Klassen	Schüler/innen				
			insgesamt ¹⁾	weiblich	davon im		
					1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Altenpflegehelfer/-in	43	67	1 204	949	1 180	24	—
Altenpfleger/-in	48	205	4 052	3 170	1 345	1 469	1 238
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	1	3	57	38	24	25	8
Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—
Diätassistent/-in	3	7	114	101	37	44	33
Ergotherapeut/-in	5	15	321	300	104	114	103
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	7	16	242	236	96	60	86
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	38	166	3 459	2 722	1 175	1 071	1 213
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	2	3	57	57	21	36	—
Krankenpflegehilfe/gehilfin	11	12	144	119	144	—	—
Logopäde/Logopädin	2	6	90	80	25	33	32
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	3	9	114	100	25	36	53
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	4	11	141	101	51	43	47
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	1	3	23	20	8	9	6
Medizinische/-r Dokumentar/-in	1	3	49	36	19	14	16
Notfallsanitäter/-in	4	10	101	25	67	34	—
Operationstechnische/-r Assistent/-in	2	6	133	105	42	45	46
Orthoptist/-in	1	3	17	15	4	8	5
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	2	3	107	97	24	80	3
Physiotherapeut/-in	10	31	625	428	250	197	178
Podologe/-in	2	7	95	83	40	34	21
Rettungsassistent/-in	1	4	1	—	1	—	—
Rettungsanitäter/-in	2	14	62	30	62	—	—
Insgesamt	193	604	11 208	8 812	4 744	3 376	3 088

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Schüler/innen								
		insgesamt ¹⁾	darunter		1997 oder später		1996		1995	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Altenpflegehelfer/-in	1 204	949	283	284	228	114	87	87	61
2	Altenpfleger/-in	4 052	3 170	783	337	279	293	244	337	261
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	57	38	—	2	1	2	2	9	7
4	Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diätassistent/-in	114	101	4	6	6	13	13	28	23
6	Ergotherapeut/-in	321	300	11	22	19	29	29	29	28
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	242	236	11	37	37	31	31	44	43
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3 459	2 722	402	462	403	503	418	520	410
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	57	57	1	—	—	6	6	8	8
10	Krankenpflegehilfe/gehilfin	144	119	40	29	26	19	16	15	14
11	Logopäde/Logopädin	90	80	4	4	4	7	7	7	6
12	Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	114	100	5	15	13	15	14	14	12
14	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	141	101	17	20	16	17	13	21	16
15	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	23	20	1	3	2	5	4	5	5
16	Medizinische/-r Dokumentar/-in	49	36	4	2	2	—	—	6	5
17	Notfallsanitäter/-in	101	25	2	2	—	12	4	18	8
18	Operationstechnische/-r Assistent/-in	133	105	7	9	9	22	18	16	11
19	Orthoptist/-in	17	15	3	—	—	1	1	1	1
20	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	107	97	10	20	19	10	9	13	13
21	Physiotherapeut/-in	625	428	14	68	53	86	61	103	82
22	Podologe/-in	95	83	2	—	—	2	2	—	—
23	Rettungsassistent/-in	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Rettungssanitäter/-in	62	30	2	12	10	27	15	6	—
25	Insgesamt	11 208	8 812	1 606	1 334	1 127	1 214	994	1 287	1 014

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht

davon sind geboren														Lfd. Nr.
1994		1993		1992		1991		1990		1989		1988 oder früher		
ins- ge- sammt	weib- lich													
59	42	43	32	53	43	35	29	34	25	31	24	464	378	1
355	290	217	168	204	154	180	128	147	104	115	88	1 867	1 454	2
11	8	7	5	8	8	3	2	3	1	2	—	10	4	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
24	22	11	11	9	7	7	5	8	7	3	3	5	4	5
51	50	52	50	30	29	21	19	26	24	9	6	52	46	6
44	42	34	33	18	18	15	14	10	9	3	3	6	6	7
469	381	395	312	247	185	161	119	121	88	97	61	484	345	8
9	9	5	5	4	4	3	3	4	4	2	2	16	16	9
17	15	8	6	8	6	7	5	7	4	2	1	32	26	10
17	17	18	16	6	4	5	5	6	5	4	4	16	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
21	18	19	14	11	10	4	4	3	3	3	3	9	9	13
13	10	20	16	11	10	6	3	9	3	3	2	21	12	14
2	2	2	2	1	1	2	1	1	1	—	—	2	2	15
5	5	5	4	4	3	1	—	2	2	7	4	17	11	16
16	4	11	2	7	3	6	1	5	2	2	—	22	1	17
27	24	15	11	8	6	7	7	11	7	7	7	11	5	18
4	4	3	3	3	3	3	1	—	—	1	1	1	1	19
14	13	15	13	10	8	2	2	4	4	1	1	18	15	20
93	63	74	54	53	35	39	28	17	8	16	8	76	36	21
1	1	1	1	4	2	1	1	2	1	2	2	82	73	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	23
3	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	10	3	24
1 255	1 021	956	759	700	539	509	377	420	302	311	220	3 222	2 459	25

3. Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Altenpflegehelfer/in
				insgesamt ¹⁾	weiblich	Ausländer	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4	30	524	423	90	54
2	Frankfurt am Main, St.	15	92	1 633	1 265	502	185
3	Offenbach am Main, St.	2	7	175	144	44	29
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	43	904	698	159	110
5	Bergstraße	2	15	335	266	58	47
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	115	99	22	15
7	Groß-Gerau	4	10	189	148	29	22
8	Hochtaunuskreis	3	11	183	130	50	16
9	Main-Kinzig-Kreis	6	38	767	619	121	94
10	Main-Taunus-Kreis	1	3	47	35	9	—
11	Odenwaldkreis	2	7	100	81	6	—
12	Offenbach	2	11	172	132	55	14
13	Rheingau-Taunus-Kreis	6	14	296	227	32	—
14	Wetteraukreis	4	20	356	267	38	54
15	Reg.-Bez. Darmstadt	60	309	5 796	4 534	1 215	640
16	Gießen	10	41	782	630	53	25
17	Lahn-Dill-Kreis	4	21	427	359	40	49
18	Limburg-Weilburg	2	8	215	174	21	30
19	Marburg-Biedenkopf	11	61	1 000	764	64	99
20	Vogelsbergkreis	1	4	72	55	3	18
21	Reg.-Bez. Gießen	28	135	2 496	1 982	181	221
22	Kassel, documenta-St.	6	41	817	668	98	136
23	Fulda	4	24	392	306	21	44
24	Hersfeld-Rotenburg	5	18	338	265	11	20
25	Kassel	3	10	196	140	12	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	4	14	182	149	23	42
27	Waldeck-Frankenberg	6	32	583	448	32	25
28	Werra-Meißner-Kreis	5	21	408	320	13	76
29	Reg.-Bez. Kassel	33	160	2 916	2 296	210	343
30	Land Hessen	121	604	11 208	8 812	1 606	1 204

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) 114 Diätassistenten/Funktionsdiagnostik, 114 Med.-techn. Laborationsassistent/in, 49 Medizinische Dokumentare/innen, 101 Notfallsanitäter/innen, 133 Operationstech-

nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen im Schuljahr 2015/16

davon mit dem Ausbildungsberuf										Lfd. Nr.
Alten- pfleger/in	Ergo- therapeut/in	Gesundheits- und Kinderkranke n-pfleger/in	Gesundheits- und Kranken- pfleger/in	Kranken- pflege- hilfe/gehilfin	Med.-techn. Radiologie- assistent/in	Physio- therapeut/in	Rettings- sanitäter/in	Sonstige ²⁾		
212	—	55	174	12	—	—	—	17	1	
637	67	84	508	34	—	40	6	72	2	
95	—	—	—	—	51	—	—	—	3	
374	—	45	175	—	—	—	—	200	4	
140	—	—	132	16	—	—	—	—	5	
42	—	—	58	—	—	—	—	—	6	
92	—	—	75	—	—	—	—	—	7	
71	—	—	89	7	—	—	—	—	8	
218	—	49	280	36	—	63	—	27	9	
—	—	—	47	—	—	—	—	—	10	
36	—	—	64	—	—	—	—	—	11	
54	—	—	104	—	—	—	—	—	12	
—	53	—	93	12	—	78	—	60	13	
203	—	—	99	—	—	—	—	—	14	
2 174	120	233	1 898	117	51	181	6	376	15	
156	—	—	318	—	24	50	—	209	16	
255	—	—	123	—	—	—	—	—	17	
105	—	—	80	—	—	—	—	—	18	
265	174	—	91	—	28	122	56	165	19	
54	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
835	174	—	612	—	52	172	56	374	21	
349	—	—	196	—	—	—	—	136	22	
169	27	—	—	—	38	70	—	44	23	
107	—	9	124	—	—	56	—	22	24	
59	—	—	131	—	—	—	—	6	25	
108	—	—	29	3	—	—	—	—	26	
82	—	—	392	12	—	72	—	—	27	
169	—	—	77	12	—	74	—	—	28	
1 043	27	9	949	27	38	272	—	208	29	
4 052	321	242	3 459	144	141	625	62	958	30	

innen, 57 Anästhesietechnische Assistenten/innen, 57 Hebammen/Entbindungspfleger, 90 Logopäden/innen, 23 Med.-techn. Assistenten/innen für nische Assistenten/innen, 17 Orthoptist/in, 107 Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen, 95 Podologen/innen, 1 Rettungsassistent/in.

**4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2015/16
nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung**

Ausbildungsberufe	Anfänger/innen			davon mit				
	insges. ¹⁾	weibl.	Ausländer	ohne	mit	mit	mit	mit
				Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeiner Hochschulreife
Altenpflegehelfer/-in	1 456	1 130	332	9	1 206	196	17	28
Altenpfleger/-in	2 532	1 962	522	4	825	1 396	141	166
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	49	33	—	—	3	12	8	26
Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Diätassistent/-in	78	68	1	—	—	13	20	45
Ergotherapeut/-in	154	141	5	—	4	46	44	60
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	164	160	11	—	3	49	30	82
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 198	1 732	257	1	86	1 158	428	525
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	40	40	1	—	—	6	10	24
Krankenpflegehilfe	206	168	58	—	104	91	2	9
Logopäde/-in	58	50	1	—	—	7	9	42
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—	—
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	46	36	2	—	—	14	19	13
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	90	69	19	—	1	37	17	35
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	8	6	—	—	—	2	1	5
Medizinische/-r Dokumentar/-in	19	12	1	—	—	—	9	10
Notfallsanitäter/-in	98	17	2	—	1	65	8	24
Operationstechnische/-r Assistent/-in	87	70	4	—	3	57	7	20
Orthoptist/-in	3	3	—	—	—	—	3	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	52	47	6	—	—	22	7	23
Physiotherapeut/-in	363	247	9	—	7	118	80	158
Podologe/-in	40	34	1	—	1	28	10	1
Rettungsassistent/-in	56	15	1	—	8	27	6	15
Rettungssanitäter/-in	144	49	2	—	11	30	19	84
Insgesamt	7 941	6 089	1 235	14	2 263	3 374	895	1 395

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2015/16

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Anfänger/innen insgesamt ¹⁾	davon aus				
			allgemein-bildende Schulen	darunter			Berufs-ausbildung
				Realschulen	Gymnasien	Schulen für Erwachsene	
1	Altenpflegehelfer/-in	1 456	373	37	5	7	57
2	Altenpfleger/-in	2 532	276	234	23	1	1 176
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	49	22	8	13	—	25
4	Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—
5	Diätassistent/-in	78	8	—	8	—	41
6	Ergotherapeut/-in	154	39	8	29	1	52
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	164	56	22	31	—	58
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 198	552	338	170	18	885
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	40	—	—	—	—	19
10	Krankenpflegehilfe/gehilfin	206	58	25	1	1	15
11	Logopäde/Logopädin	58	12	1	11	—	33
12	Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—
13	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	46	16	3	13	—	21
14	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	90	21	14	6	1	28
15	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	8	1	—	1	—	—
16	Medizinische/-r Dokumentar/-in	19	4	—	4	—	—
17	Notfallsanitäter/-in	98	13	3	9	—	31
18	Operationstechnische/-r Assistent/-in	87	41	29	12	—	45
19	Orthoptist/-in	3	—	—	—	—	—
20	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	52	—	—	—	—	52
21	Physiotherapeut/-in	363	79	30	48	—	108
22	Podologe/-in	40	—	—	—	—	6
23	Rettungsassistent/-in	56	—	—	—	—	—
24	Rettungsanitäter/-in	144	89	9	66	—	—
25	Insgesamt	7 941	1 660	761	450	29	2 652

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) Fachoberschulen und Berufliche besonderen Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sowie die Einstiegsqualifizierung und Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang

vorherigem Bildungsgang										Lfd. Nr.
darunter		Studien-qualifizierende berufliche Schulen ²⁾	Übergangsbereich ³⁾	Hochschulstudium	Praktikum/ Freiwilliges Soziales Jahr	Erwerbstätigkeit	nicht erwerbstätig/ kein Bildungsgang	Sonstige		
Altenpflegeberufe	übrige Gesundheitsberufe									
53	4	1	38	1	194	397	361	34	1	
1 154	22	26	27	1	137	495	311	83	2	
—	25	2	—	—	—	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
—	41	5	1	—	8	6	3	6	5	
—	52	10	—	—	26	16	—	11	6	
1	57	15	1	2	12	1	12	7	7	
7	878	133	15	6	206	107	189	105	8	
—	19	—	—	—	—	5	14	2	9	
1	14	3	12	—	18	32	57	11	10	
—	33	—	—	—	2	6	3	2	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	21	3	—	—	—	1	—	5	13	
—	28	7	2	2	1	1	21	7	14	
—	—	1	—	—	3	2	1	—	15	
—	—	3	—	—	2	4	3	3	16	
—	31	—	—	—	—	—	54	—	17	
—	45	1	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	2	—	—	—	—	—	1	19	
—	52	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	108	41	17	—	22	36	33	27	21	
—	6	—	—	—	—	34	—	—	22	
—	—	—	—	—	—	—	56	—	23	
—	—	—	—	—	—	1	54	—	24	
1 216	1 436	253	113	12	631	1 144	1 172	304	25	

Gymnasien.— 3) Der Übergangsbereich beinhaltet die einjährige höhere Berufsfachschule, die zweijährige Berufsschule, das Berufsgrundbildungsjahr, die

Schulen des Gesundheitswesens

6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2015/2016 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 080	894	Asien	186	138
Albanisch	9	9	Afghanisch	26	11
Belgisch	3	2	Georgisch	8	7
Bosnisch-herzegowinisch	84	54	Indisch	12	12
Britisch	3	2	Iranisch	14	9
Bulgarisch	33	27	Kasachisch	6	5
Estnisch	1	1	Koreanisch (Repub. Korea)	5	3
Französisch	15	9	Mongolisch	5	4
Griechisch	37	31	Nepalesisch	17	14
Isländisch	1	—	Pakistanisch	8	4
Italienisch	73	56	Philippinisch	11	10
Kosovarisch	10	5	Syrisch	3	2
Kroatisch	54	46	Thailändisch	14	12
Lettisch	4	4	Turkmenisch	6	6
Litauisch	25	23	Vietnamesisch	9	8
Luxemburgisch	2	2	Übriges Asien	42	31
Maltesisch	2	2			
Mazedonisch	13	12	Afrika	274	225
Moldauisch	8	7	Äthiopisch	36	29
Montenegrinisch	4	3	Eritreisch	18	13
Niederländisch	4	4	Ghanaisch	11	10
Österreichisch	7	6	Kamerunisch	18	17
Polnisch	168	152	Kenianisch	63	59
Portugiesisch	26	20	Madagassisch	10	9
Rumänisch	60	55	Marokkanisch	32	26
Russisch	26	20	Somalisch	15	7
Schweizerisch	4	3	Übriges Afrika	71	55
Serbisch	46	39			
Slowakisch	12	11	Amerika	61	47
Slowenisch	2	2	Amerikanisch	14	10
Spanisch	27	17	Brasilianisch	18	14
Tschechisch	9	9	Peruanisch	5	2
Türkisch	247	210	Übriges Amerika	24	21
Ukrainisch	38	29			
Ungarisch	14	14	Sonstige und ohne Angabe	5	4
Weißrussisch (Belarussisch)	5	4			
Übriges Europa	4	4	Insgesamt¹⁾	1 606	1 308

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.